

Jahresbericht
zum 30. Juni 2020.
Deka-BR 85

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.



.Deka
Investments

Bericht der Geschäftsführung.

30. Juni 2020

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Deka-BR 85 für den Zeitraum vom 1. Juli 2019 bis zum 30. Juni 2020.

Bis Anfang 2020 wirkte sich die Beruhigung verschiedener geopolitischer Krisenherde zunächst positiv auf die Entwicklung an den Finanzmärkten aus. Die Stimmung kippte Ende Februar schlagartig, als die Bedrohung der globalen Wirtschaftsentwicklung durch die Corona-Pandemie als solche erkennbar wurde. Die in der Folge auferlegte Beschränkung der Verkehrsfreiheit und weitgehende Lockdown-Maßnahmen trübten die weltweiten Konjunkturperspektiven in unvergleichbarem Ausmaß ein. Angesichts der zuletzt in vielen Staaten umgesetzten vorsichtigen Lockerungsmaßnahmen deuteten einige Frühindikatoren jedoch partiell auf eine zunehmende Dynamik in den Sommer-Monaten hin.

Seitens der Geld- und Fiskalpolitik erfolgte als Reaktion auf die durch die Corona-Krise gestiegenen konjunkturellen Risiken die Implementierung umfangreicher Unterstützungspakete. Die EZB stockte im Verlauf der Pandemie ihr PEPP-Anleihekaufprogramm auf 1,35 Billionen Euro auf. Auch die US-Notenbank kauft mittlerweile direkt Unternehmensanleihen und kündigte an, dass vor 2022 nicht mit Zinserhöhungen zu rechnen sei. Ende Juni rentierten 10-jährige deutsche Bundesanleihen bei knapp minus 0,5 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries mit plus 0,7 Prozent und damit auf signifikant niedrigerem Niveau als zu Beginn des Berichtszeitraums.

Die meisten Aktienmärkte bewegten sich im ersten Berichtshalbjahr auf positivem Terrain, einige Indizes erklommen sogar neue Rekordmarken. Mit zunehmend pessimistischeren Pandemie-Szenarien stießen Anleger ab Ende Februar in großem Stil Aktien ab, was zu teils dramatischen Kurseinbrüchen führte. Die staatlichen Hilfspakete, die Versorgung der Märkte mit Liquidität durch die Zentralbanken sowie die Hoffnung auf eine erfolgreiche Eindämmung der Pandemie sorgten im Anschluss jedoch für eine spürbare Beruhigung der Märkte. Das Gros der etablierten Aktienbörsen musste auf Jahressicht dennoch Einbußen hinnehmen.

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung



Stefan Keitel (Vorsitzender)



Dr. Ulrich Neugebauer
(stv. Vorsitzender)



Jörg Boysen



Thomas Ketter



Thomas Schneider

Inhalt.

Entwicklung der Kapitalmärkte	5
Tätigkeitsbericht	8
Vermögensübersicht zum 30. Juni 2020	10
Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2020	11
Anhang	21
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	25
Besteuerung der Erträge	27
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	32

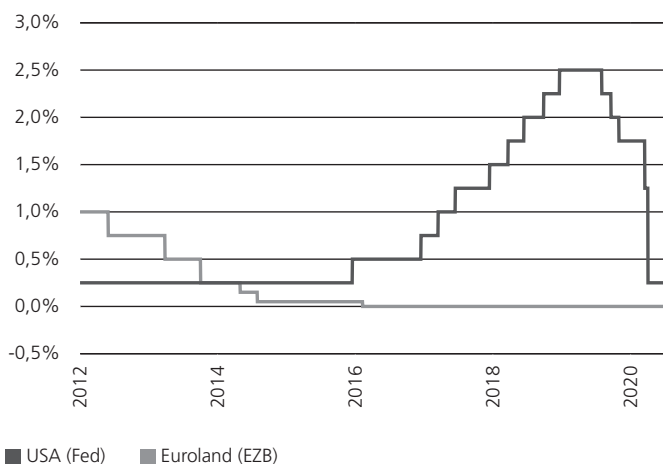
Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Entwicklung der Kapitalmärkte.

Corona-Virus bleibt beherrschendes Thema

Zunächst in seiner Bedrohlichkeit unterschätzt, stürzte die wachsende Erkenntnis über die Folgen der sich rasch ausbreitenden Corona-Pandemie die Märkte und ganze Ökonomien ab Mitte Februar 2020 in einen beispiellosen Abwärtssog. Kein Ereignis in der modernen Wirtschaftsgeschichte hat zu Friedenszeiten den Konjunkturausblick für die gesamte Weltwirtschaft in so kurzer Zeit derart komplett gedreht. Die Folgen der Pandemie werden die Länder rund um den Globus einige Zeit beschäftigen. Wenn auch die massiven Unterstützungsmaßnahmen der Zentralbanken und Regierungen in aller Welt die Gemüter kurzfristig beruhigen konnten, so bleibt COVID-19 ein unberechenbarer Faktor.

Nominaler Notenbankzins Euroland (EZB) vs. USA (Fed)



Quelle: Bloomberg

Dabei war die Weltwirtschaft gegen Ende 2019 auf dem besten Weg, sich von den stetigen Unruhen zu erholen, welche im Jahresverlauf insbesondere durch den Handelskonflikt zwischen den USA und China ausgelöst wurden. Der US-Präsident überraschte im Jahr 2019 wiederholt negativ u.a. mit der Einführung von Strafzöllen, was jedoch auf die Konjunkturdynamik über weite Strecken nicht durchschlug. Die ungeachtet dieser Störfeuer freundliche Entwicklung der Börsen war unter anderem den Notenbanken mit den USA als Taktgeber geschuldet. Die Zentralbanken setzten auf eine Lockerung der Geldpolitik und griffen mehrfach marktstimulierend ein. Die US-amerikanische Notenbank Fed senkte zwischen Juli und Ende Oktober die Leitzinsen insgesamt drei Mal um jeweils einen Viertelprozentpunkt. Im März 2020 veranlasste die Corona-Krise die Fed zu zwei weiteren drastischen Zinssenkungen im Rahmen von außerplanmäßigen Notsitzungen, um die ins Trudeln geratenen Finanzmärkte zu beruhigen. Damit ergab sich zum Stichtag eine neue Zinsbandbreite zwischen 0,00 Prozent und 0,25 Prozent. Zusätzlich kündigte die Fed ein bisher in seinem Ausmaß nie dagewesenes Hilfspaket

an, zu dem unbegrenzte direkte Anleihekäufe zur Stützung der Konjunktur sowie mehrere Kreditprogramme für Unternehmen und Kommunen zählen.

Der US-Arbeitsmarkt erlebte einen dramatischen Einbruch. Zwischen März und Ende Mai haben in den USA über 40 Millionen Menschen mindestens zeitweise ihren Job verloren - so viele wie nie zuvor in einer so kurzen Periode. Der Juni konnte hingegen mit einem Stellenaufbau von 4,8 Mio. den stärksten monatlichen Zuwachs seit Erhebungsbeginn aufweisen und ließ somit einen kleinen Hoffnungsschimmer am Horizont erkennen. Das US-Bruttoinlandsprodukt ist im ersten Quartal 2020 nach vorläufigen Angaben um 4,8 Prozent (qoq, ann.) sehr deutlich geschrumpft. Nach 129 Monaten ist damit der längste Aufschwung in der US-Historie abrupt zu Ende gegangen. Für das zweite Quartal erwarten die Marktteilnehmer angesichts der Lockdown-Maßnahmen einen noch drastischeren Rückgang.

Im Euro-Währungsgebiet rückt die Zinswende durch die Corona-Pandemie in noch weitere Ferne. Die Europäische Zentralbank (EZB) beließ den Leitzins auf dem Rekordtief von 0,00 Prozent. Zudem startete die EZB bereits im Jahr 2019 mit einer Neuauflage von Wertpapierkäufen, um Konjunktur und Inflation zusätzlich zu beleben. Ab November flossen monatlich 20 Mrd. Euro in den Erwerb von Anleihen. Mit der wachsenden Erkenntnis, welche Bedrohung für die Länder von einer Ausbreitung des Corona-Virus ausgeht, stemmten sich Europas Währungshüter mit einem ganzen Bündel aus Maßnahmen ab März gegen dessen wirtschaftliche Folgen. 1.350 Mrd. Euro zusätzlich plant die EZB bis Ende 2021 mit dem Kaufprogramm PEPP (Pandemic Emergency Purchase Programme) in Anleihekäufe zu investieren. Hierbei sollen sich die Käufe auf den privaten Sektor, also Unternehmensanleihen, konzentrieren. Zudem will die Notenbank mit Hilfe günstiger Langfristkredite Banken dazu bewegen, vor allem kleine und mittelgroße Firmen mit Geld zu versorgen.

Bereits vor Ausbruch der Pandemie büßte die Konjunktur in Euroland an Dynamik ein. Im ersten Quartal 2020 führten dann die wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Krise zu einem signifikanten Rückgang um 3,8 Prozent im Vergleich zum Vorquartal, was den stärksten Rückgang seit Beginn der Zeitreihe im Jahr 1995 bedeutet. Die deutsche Wirtschaftsleistung wies, gemessen am BIP, im dritten Quartal 2019 mit 0,2 Prozent ein mageres Plus auf. Im Schlussquartal 2019 stagnierte die Entwicklung nahezu mit revidiert minus 0,1 Prozent, bevor die Wirtschaftsleistung im ersten Quartal 2020 um 2,2 Prozent im Vergleich zum Vorquartal zurückging. Dies war der zweitstärkste Rückgang seit der Wiedervereinigung. Nach einem erfreulichen Jahresauftakt reichte ein halber Monat des Lockdowns aus, um die bisherige gute wirtschaftliche Entwicklung zu pulverisieren. Mittlerweile zeigen die Daten für den Euroraum und Deutschland ein wieder ansteigendes Wirtschaftsvertrauen, bleiben jedoch noch deutlich unter dem Vor-Corona-Niveau. Als Folge der Corona-Krise ist die Weltwirtschaft einschließlich der deutschen Volkswirtschaft in eine ausgeprägte Rezession gelaufen.

Die EU-Arbeitsmarkt-Daten zeigten sich bis März robust. Für die 27 EU-Länder (formaler Austritt Großbritanniens zum 31. Januar 2020) lag die Arbeitslosenquote Ende April 2020 bei 6,6 Prozent, auch wenn erhebliche Unterschiede zwischen den einzelnen Ländern bestanden. Die Zahlen zur Arbeitslosigkeit sind allerdings wegen der Virus-Krise verzerrt. So suchte laut Eurostat ein erheblicher Teil derjenigen Menschen, die sich bei Arbeitsämtern angemeldet hatten, nicht mehr aktiv nach einem Arbeitsplatz. Begründet wird dies mit den Einschränkungsmaßnahmen oder aufgrund von Nichtmehrverfügbarkeit, da etwa die Notwendigkeit zur Kinderbetreuung besteht. Auch ist zu erwarten, dass sich diese Werte durch die Pandemie-bedingten wirtschaftlichen Einträge deutlich verschlechtern werden. Für viele deutsche Unternehmen ist Kurzarbeit das erste Mittel zur Abfederung der deutlichen Umsatzeinbrüche.

Das Auf und Ab der Aktienmärkte

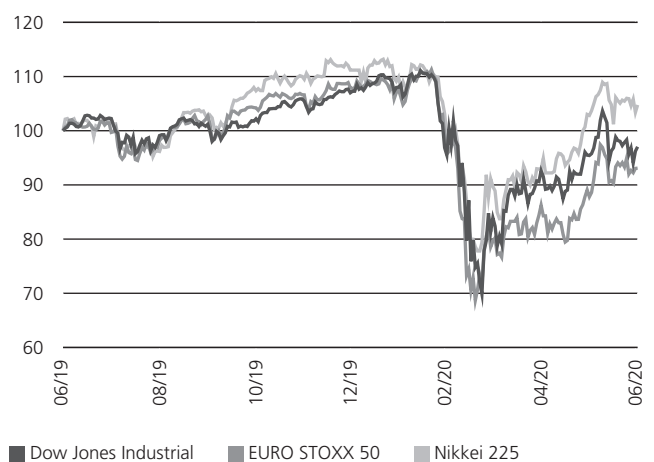
Die Aktienmärkte präsentierten sich bis in den Februar hinein bemerkenswert resistent gegenüber zahlreichen Belastungsfaktoren. Neben dem teilweise verstörenden Zickzackkurs der US-Regierung in Fragen der Wirtschafts- und Außenpolitik trübte vor allem der protektionistische Habitus von Präsident Trump in der Handelspolitik das Börsenklima. Auch schätzten Marktbeobachter die Ertragsperspektiven der Unternehmen nach Jahren stattlicher Zuwächse und im Hinblick auf den weit fortgeschrittenen konjunkturellen Zyklus zurückhaltender ein. Die führenden Börsenindizes zeigten zunächst unter Schwankungen eine Seitwärtstendenz. Im vierten Quartal 2019 profitierten die Märkte von der wieder erwachten Risikobereitschaft der Anleger, die an verschiedenen Börsenplätzen in neuen Höchstständen gipfelte, ehe die globale Ausbreitung des Corona-Virus ab Mitte Februar 2020 einen dramatischen Abwärtssog zur Folge hatte. Die Volatilität schnellte auf Rekordlevel und Panikverkäufe in nahezu sämtlichen Assetklassen waren zu beobachten. Ab Ende März führte das rasche und entschlossene Handeln von Regierungen und Notenbanken dann zu einer überraschend schnellen Erholungsbewegung, die je nach Land allerdings unterschiedlich stark ausgeprägt war.

Der MSCI World Index (in US-Dollar) verzeichnete per saldo ein Plus von 1,1 Prozent. Der US-amerikanische Dow Jones Industrial Average lag mit minus 3,0 Prozent leicht im negativen Bereich, während der marktweite S&P 500 mit plus 5,4 Prozent einen soliden Zuwachs aufwies. Auf der Gewinnerseite im Dow Jones mit kräftigen Kurszuwächsen fanden sich zum Stichtag die Technologiekonzerne Apple (plus 84,3 Prozent), Microsoft (plus 51,9 Prozent) sowie Intel (plus 25,0 Prozent). Die Schlusslichter bildeten Boeing (minus 49,6 Prozent) und Exxon Mobil (minus 41,6 Prozent). In Europa lief der EURO STOXX 50 im Betrachtungszeitraum mit einem Minus von 6,9 Prozent über die Ziellinie, der deutsche DAX lag ebenfalls noch leicht auf negativem Terrain mit minus 0,7 Prozent. Gemessen am STOXX Europe 600 endeten auf Sicht von zwölf Monaten die Branchen Technologie (14,3 Prozent), Gesundheitswesen (14,1)

sowie Versorger (9,1 Prozent) am deutlichsten im Plus. Zu den Segmenten tief im negativen Bereich zählten die Sektoren Reise & Freizeit (minus 28,2 Prozent), Banken (minus 29,5 Prozent) sowie Öl & Gas (minus 35,4 Prozent).

Weltbörsen im Vergleich

Index 30.06.2019 = 100



Quelle: Bloomberg

Im globalen Vergleich konnten japanische Aktien von den relativ moderaten Einschränkungen in Japan durch Corona profitieren. Das Bruttoinlandsprodukt ist im ersten Quartal 2020 um 0,9 Prozent gegenüber dem Vorquartal gesunken. Damit fiel der erste Corona-bedingte Schlag gegen die japanische Konjunktur etwas schwächer aus als befürchtet. Auf Jahressicht verzeichnete der Nikkei 225 ein Plus von 4,8 Prozent. Chinesische Aktien traf es als Ursprungsland der Pandemie und angesichts der Spannungen mit den USA deutlich härter. Der Hang Seng büßte 14,4 Prozent ein. In den Emerging Markets bot sich bis zuletzt ein deutlich eingetrübtes Bild. Schwellenländeraktien litten signifikant unter der Risikoaversion an den Finanzmärkten im März. Infolge des deutlichen Rückgangs der Ölnachfrage sind die Ölpreise eingebrochen, was für viele Ölproduzenten zu einer massiven Belastung von Leistungsbilanzen, öffentlichen Haushalten und Wirtschaftswachstum führt. Der internationale Reiseverkehr wird sich wohl erst nach der Entwicklung eines Impfstoffs normalisieren, womit zunächst für viele Schwellenländer der Tourismus als zweite wichtige Quelle für Deviseneinnahmen weitgehend wegbricht. Gemessen am MSCI Emerging Markets registrierten Werte aus Schwellenländern im Stichtagsvergleich ein Minus von 5,7 Prozent (auf US-Dollar-Basis).

Notenbanken unterstützen massiv

Die Rendite 10-jähriger deutscher Bundesanleihen ging bis Ende August 2019 zunächst weiter zurück und bewegte sich in der

kompletten Berichtsperiode im negativen Bereich. Störfaktoren durch die US-Handelspolitik kurbelten die Nachfrage nach qualitativ hochwertigen Papieren wiederholt an. In der Konsequenz sank das Renditeniveau zwischenzeitlich im August auf einen Wert von minus 0,7 Prozent und bescherte Anlegern am Rentenmarkt spürbare Kursgewinne. Einen weiteren Einbruch verursachte im März die Corona-Krise, welche die Anleihen-Verzinsung auf fast minus 0,9 Prozent drückte, bevor sich die Renditen zum Stichtag auf knapp minus 0,5 Prozent etwas erholten. Gemessen am eb.rexx Government Germany Overall verbuchten deutsche Staatsanleihen damit auf Jahressicht ein Plus von 1,3 Prozent. Angesichts der von der EZB ergriffenen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Folgen ist mit einem Ende der Niedrigzinsphase auf absehbare Zeit nicht zu rechnen.

Rendite 10-jähriger Staatsanleihen USA vs. Euroland



Die Verzinsung 10-jähriger US-Staatsanleihen markierte zu Beginn des Berichtszeitraums einen Hochpunkt bei 2,1 Prozent. Aufgrund verhaltener Konjunkturdaten sowie mehrerer Zinssenkungen der Fed ermäßigte sich die Rendite im Jahresverlauf 2019 deutlich. Eine Beschleunigung erfuhr dieser Trend noch durch das Corona-Szenario und die hierdurch ausgelöste Zinssenkung der Fed auf nahezu 0 Prozent. Ende Juni 2020 rentierten 10-jährige US-Treasuries nur noch bei 0,7 Prozent.

Andere Rentensegmente wie Unternehmensanleihen und Emerging Markets-Titel verbuchten angesichts der massiv gestiegenen Risikoaversion der Anleger zeitweise eine deutliche Ausweitung der Risikoprämien. Im Segment der Hartwährungsanleihen von Schwellenländern sind die schwachen Bonitäten stark unter Druck geraten. Nach Argentinien und dem Libanon dürften weitere Länder gezwungen sein, ihre Staatsschulden zu restrukturieren. In vielen Schwellenländern wird die Geldpolitik gelockert, wodurch EM-Inlandswährungsanleihen gestützt bleiben.

Am Devisenmarkt pendelte der Wechselkurs des Euro bis zum Beginn der allgemeinen Corona-Verunsicherung in einer relativ engen Bandbreite. Im März verstärkten sich die Ausschläge jedoch deutlich und nach einem merklichen Anstieg auf knapp 1,15 US-Dollar und anschließender Talfahrt auf unter 1,07 US-Dollar lag der Euro-Wechselkurs Ende Juni bei 1,12 US-Dollar.

Die Rohstoffmärkte zeigten sich unter dem Einfluss von Corona uneinheitlich. Gold verzeichnete im Verlauf des Berichtszeitraums einen kräftigen Anstieg und kletterte zuletzt auf deutlich über 1.700 US-Dollar je Feinunze. Unter einem regelrechten Preisverfall litt hingegen ein anderer Rohstoff. So verbilligte sich Rohöl der Sorte Brent zwischenzeitlich auf unter 20 US-Dollar pro Barrel. Zuletzt lag der Preis bei rund 41 US-Dollar.

Zur Auswirkung der Corona-Pandemie

In den vergangenen Monaten hat das Corona-Virus enorme Schäden an Konjunktur und Märkten verursacht. Die Regierungen der Industrieländer wie auch zahlreicher Schwellenländer verfolgen den Ansatz „Gesundheit vor wirtschaftlichen Aspekten“, wobei in unterschiedlich rigider Form das öffentliche Leben heruntergefahren wurde. Infolgedessen hat es Bewegungen an den Kapitalmärkten und bei den Konjunkturindikatoren gegeben, die die Bezeichnung „historisch“ verdienen. Mit hoher Wahrscheinlichkeit wird es eine Rezession geben, die in vielerlei Hinsicht einzigartig sein wird: Es ist zugleich ein Angebots- und ein Nachfrageschock. Aufgrund der ursprünglich von China ausgegangenen Unterbrechung der Lieferketten stockte die Produktion des Güterangebots, und aufgrund der Ausgangsbeschränkungen wurde die Konsumnachfrage hart ausgebremst. Durch den Ansatz, die Ausbreitung des Virus zumindest abzubremsen, handelt es sich gewissermaßen um eine „angeordnete“ Rezession. Diese ist schlagartig und rasant wie nie zuvor über die Volkswirtschaften hereingebrochen und nicht aus einem ökonomischen Ungleichgewicht entstanden, wie in der Finanzkrise 2008/2009 infolge einer übermäßigen Kreditvergabe. Der wirtschaftliche Einbruch befällt fast zeitgleich alle Regionen und Sektoren auf der Welt.

Einzigartig ist auch die Reaktion der Regierungen und Notenbanken auf den wirtschaftlichen Einbruch, die in Schnelligkeit und inhaltlicher Überzeugung ebenfalls noch nie dagewesen ist. Die mit dem ökonomischen Stillstand verbundenen Belastungen für die Bevölkerung und die Unternehmen sollen auf breiter Basis abgemildert werden. Finanzpolitische Hilfspakete (beispielsweise direkte finanzielle Zahlungen oder Kreditzusagen) und ein geldpolitischer Lockerungskurs (immense zusätzliche Wertpapierkäufe, Zinssenkungen, etc.) in bislang nicht gekannten Volumina sind auf den Weg gebracht worden. Die Finanzmärkte haben daraufhin zwar den ersten Schock überwunden und eine tiefe Rezession eingepreist, es wird jedoch auch weiterhin noch viele Gründe für ungewöhnlich hohe Schwankungen geben.

Jahresbericht 01.07.2019 bis 30.06.2020

Deka-BR 85

Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel des Deka-BR 85 besteht in der Erwirtschaftung eines langfristigen Kapitalzuwachses durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte. Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Das Fondsmanagement verfolgt die Strategie, zur breiten Streuung der Anlagen (Diversifikationseffekt) unter anderem in verzinsliche Wertpapiere (Renten) und Aktien zu investieren. Aktieninvestments werden weltweit u.a. in Unternehmen, die sich durch attraktive Bewertungen, d.h. solide Fundamentaldaten, eine hohe Managementqualität sowie einer guten Wettbewerbspositionierung hervorheben, dargestellt. Rentenseitig wird in europäische Titel investiert. Der Fonds strebt dabei die Erzielung einer stabilen Wertentwicklung mit kontrolliertem Risiko an. Um den Erfolg des Wertpapierauswahlprozesses zu bewerten wird der Index 80% MSCI World und 20% eb.rexx Gov Ger (13 Uhr) (q)¹⁾ verwendet. Die initiale und kontinuierliche Wertpapierauswahl erfolgt im Rahmen des beschriebenen Investmentansatzes unabhängig von diesem Referenzwert und damit verbundenen quantitativen oder qualitativen Einschränkungen.

Die Quote an Aktienanteilen, aktienähnlichen Genussscheinen und Aktienindexzertifikaten ist auf 85 Prozent des Fondsvermögens begrenzt. Weiterhin können Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden.

Hohe Volatilität belastet

Ab Mitte Februar standen die Kapitalmärkte unter dem Einfluss der Corona-Pandemie. Sämtliche Assetklassen unterlagen einer deutlich erhöhten Risikoaversion. Die dynamische Ausbreitung von COVID-19 schlug sich dabei vor allem an den Aktienmärkten sowie risikoreicheren Rentensegmenten in einer jähen Abwärtsbewegung nieder, welche Mitte März einen vorläufigen Tiefstand erreichte. Konzertierte Stützungsmaßnahmen der Notenbanken und staatliche Konjunkturpakete von historischem Ausmaß sorgten dann für eine dynamische Gegenbewegung. Auch wenn eine Markterholung zu beobachten war, kann es aufgrund der Unvorhersehbarkeit der weiteren Entwicklungen zu einer wesentlichen Beeinflussung des Sondervermögens kommen.

Das Fondsmanagement nahm unter anderem vor diesem Hintergrund im Berichtsjahr Anpassungen an der bestehenden Wertpapierstruktur des Portfolios vor. Aufgrund der Corona-Krise stieg die Volatilität rasant, was im März zu einer deutlichen Senkung der Investitionsquote führte, die im weiteren Verlauf aber wieder sukzessive angehoben wurde.

Die Aktienquote (inkl. Aktienindexderivate) reduzierte sich auf 63,9 Prozent und lag damit deutlich unterhalb der maximal zulässigen Quote von 85 Prozent. Die Investitionen erfolgten in Einzeltiteln, die Ende Juni 75,9 Prozent des Fondsvolumens umfassten.

Wichtige Kennzahlen

Deka-BR 85

	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
Performance *	-1,7%	3,5%	3,5%
Gesamtkostenquote	1,07%		
ISIN	DE0005424527		

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Veräußerungsergebnisse im Berichtszeitraum

Deka-BR 85

Realisierte Gewinne aus	in Euro
Renten und Zertifikate	0,00
Aktien	13.717.696,79
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	0,00
Futures	21.270.308,58
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	1.031.960,01
Devisenkassageschäften	672.519,83
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	36.692.485,21

Realisierte Verluste aus	in Euro
Renten und Zertifikate	-228.675,68
Aktien	-12.034.539,29
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	0,00
Futures	-40.332.850,94
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	-1.287.526,92
Devisenkassageschäften	-274.807,66
sonstigen Wertpapieren	-5,24
Summe	-54.158.405,73

Unter Branchenaspekten favorisierte das Fondsmanagement u.a. Aktien aus den Bereichen Technologie, Pharma und Einzelhandel, während bspw. die Chemiebranche weniger attraktiv erschien. Unter regionalen Gesichtspunkten bildeten die USA die mit Abstand größte Position, gefolgt von Großbritannien, Japan und Deutschland. Auf Einzeltitelebene führten Microsoft, Apple, Amazon und Alphabet die Aufstellung an.

Unter Berücksichtigung von Zins-Derivaten (Futures) lag die wirksame Rentenquote zum Stichtag bei 14,0 Prozent und wurde über Euroland-Staatsanleihen, Anleihen halbstaatlicher Emittenten sowie einen Pfandbrief dargestellt. Zur Währungspositionierung des Portfolios kamen zudem Devisentermingeschäfte zum Einsatz.

Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds

Deka-BR 85

befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können (Marktpreisrisiken).

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Der Fonds ermöglicht Investitionen in Unternehmensanleihen. Durch den Ausfall eines Emittenten können für den Fonds Verluste entstehen.

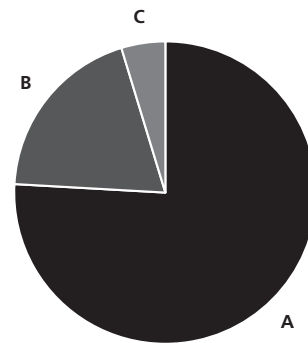
Aufgrund der Investitionen in fremde Währungen unterlag der Fonds Fremdwährungsrisiken. Darüber hinaus waren Derivate im Portfolio enthalten, sodass auch hierfür spezifische Risiken wie das Kontrahentenrisiko zu beachten waren.

Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Das Sondervermögen wies im Berichtszeitraum keine besonderen operationellen Risiken auf.

Der Fonds Deka-BR 85 verzeichnete eine Wertentwicklung von minus 1,7 Prozent, das Fondsvolumen belief sich zum Stichtag auf 543,4 Mio. Euro.

Fondsstruktur Deka-BR 85

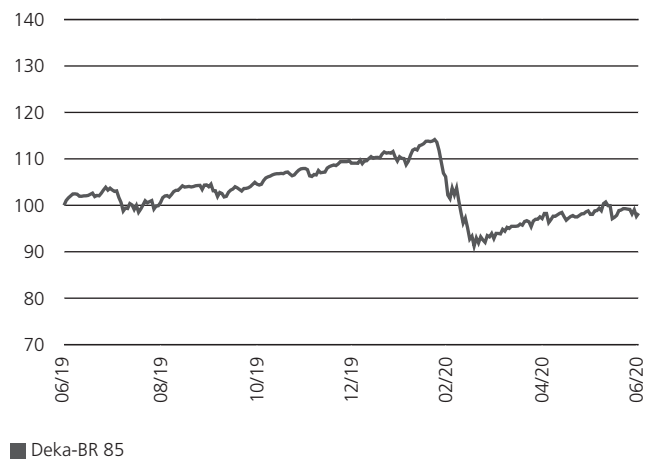


Legende	Anteil
A Aktien	75,9%
B Festverzinsliche Anleihen	19,4%
C Barreserve, Sonstiges	4,7%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum Deka-BR 85

Index: 30.06.2019 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

1) Referenzindizes: MSCI World und eb.rexx Gov Ger (13 Uhr) (q). Der oben genannte Index ist eine eingetragene Marke. Der Fonds wird vom Lizenzgeber nicht gesponsert, gefördert, verkauft oder auf eine andere Art und Weise unterstützt. Die Berechnung und Lizenzierung des Index bzw. der Index-Marke stellt keine Empfehlung zur Kapitalanlage dar. Der Lizenzgeber haftet gegenüber Dritten nicht für etwaige Fehler im Index.

Deka-BR 85

Vermögensübersicht zum 30. Juni 2020.

Gliederung nach Anlageart - Land

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	407.220.023,03	74,94
Belgien	2.407.991,62	0,45
Bermuda	940.335,93	0,17
Dänemark	1.487.096,28	0,27
Deutschland	22.119.451,63	4,06
Finnland	1.329.349,01	0,24
Frankreich	12.761.476,64	2,35
Großbritannien	23.676.023,50	4,36
Hongkong	4.245.040,06	0,78
Indien	1.239.973,69	0,23
Irland	9.596.644,01	1,76
Italien	4.994.719,35	0,93
Japan	23.032.672,60	4,23
Kaiman-Inseln	820.522,07	0,15
Kanada	16.472.166,21	3,03
Korea, Republik	1.620.968,22	0,30
Luxemburg	784.765,49	0,14
Niederlande	15.137.557,34	2,79
Norwegen	3.415.710,20	0,62
Portugal	855.779,78	0,16
Schweden	672.816,18	0,12
Schweiz	15.640.834,03	2,88
Spanien	3.169.706,32	0,58
USA	240.798.422,87	44,34
2. Anleihen	104.759.978,00	19,27
Belgien	4.507.520,00	0,83
Deutschland	88.607.393,00	16,30
Niederlande	2.080.310,00	0,38
Österreich	4.392.180,00	0,81
Sonstige	5.172.575,00	0,95
3. Sonstige Wertpapiere	4.804.700,95	0,89
Schweiz	4.708.844,01	0,87
USA	95.856,94	0,02
4. Derivate	-245.653,48	-0,03
5. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	26.282.507,14	4,82
6. Sonstige Vermögensgegenstände	1.065.435,00	0,20
II. Verbindlichkeiten	-507.664,31	-0,09
III. Fondsvermögen	543.379.326,33	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	407.220.023,03	74,94
CAD	12.441.545,31	2,29
CHF	15.640.834,03	2,88
DKK	1.487.096,28	0,27
EUR	70.214.165,88	12,92
GBP	19.522.626,80	3,60
HKD	5.065.562,13	0,93
INR	1.239.973,69	0,23
JPY	23.032.672,60	4,23
KRW	1.620.968,22	0,30
NOK	3.415.710,20	0,62
SEK	672.816,18	0,12
USD	252.866.051,71	46,55
2. Anleihen	104.759.978,00	19,27
EUR	104.759.978,00	19,27
3. Sonstige Wertpapiere	4.804.700,95	0,89
CHF	4.708.844,01	0,87
USD	95.856,94	0,02
4. Derivate	-245.653,48	-0,03
5. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	26.282.507,14	4,82
6. Sonstige Vermögensgegenstände	1.065.435,00	0,20
II. Verbindlichkeiten	-507.664,31	-0,09
III. Fondsvermögen	543.379.326,33	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Deka-BR 85

Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2020.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2020	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								516.784.701,98	95,10
Aktien								407.220.023,03	74,94
EUR								70.214.165,88	12,92
FR0000120404	ACCOR S.A. Actions Port. ¹⁾	STK		25.311	25.311	0	EUR 24,080	609.488,88	0,11
NL0000235190	Airbus SE Aandelen op naam	STK		12.318	12.318	0	EUR 64,220	791.061,96	0,15
NL0013267909	Akzo Nobel N.V. Aandelen aan toonder ¹⁾	STK		17.360	17.360	0	EUR 80,220	1.392.619,20	0,26
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien	STK		12.368	2.620	0	EUR 179,780	2.223.519,04	0,41
BE0974293251	Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port.	STK		23.104	0	0	EUR 44,015	1.016.922,56	0,19
LU1598757687	ArcelorMittal S.A. Actions Nouvelles Nominat. ¹⁾	STK		85.561	85.561	0	EUR 9,172	784.765,49	0,14
NL0010273215	ASML Holding N.V. Aandelen op naam ¹⁾	STK		11.909	0	0	EUR 323,850	3.856.729,65	0,71
NL0011872643	ASR Nederland N.V. Aandelen op naam	STK		30.400	30.400	0	EUR 27,020	821.408,00	0,15
FR0000120628	AXA S.A. Actions au Porteur ¹⁾	STK		72.947	13.518	0	EUR 18,398	1.342.078,91	0,25
ES0113900J37	Banco Santander S.A. Acciones Nom. ¹⁾	STK		444.315	311.890	0	EUR 2,163	961.053,35	0,18
DE000BAY0017	Bayer AG Namens-Aktien	STK		21.467	0	0	EUR 66,090	1.418.754,03	0,26
DE0005190003	Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien	STK		20.600	20.600	0	EUR 56,340	1.160.604,00	0,21
FR0000125007	Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actions au Porteur ¹⁾	STK		44.118	44.118	0	EUR 32,300	1.425.011,40	0,26
DE0005439004	Continental AG Inhaber-Aktien	STK		5.565	0	0	EUR 87,440	486.603,60	0,09
DE0006062144	Covestro AG Inhaber-Aktien	STK		35.235	35.235	0	EUR 34,260	1.207.151,10	0,22
DE0005552004	Deutsche Post AG Namens-Aktien	STK		71.549	0	0	EUR 32,600	2.332.497,40	0,43
DE0005557508	Deutsche Telekom AG Namens-Aktien	STK		154.054	42.333	0	EUR 14,985	2.308.499,19	0,42
IT0003128367	ENEL S.p.A. Azioni nom.	STK		243.443	0	145.785	EUR 7,711	1.877.188,97	0,35
IT0003132476	ENI S.p.A. Azioni nom. ¹⁾	STK		150.781	0	0	EUR 8,504	1.282.241,62	0,24
FR0000121667	EssilorLuxottica S.A. Actions Port.	STK		10.570	0	0	EUR 116,650	1.232.990,50	0,23
DE0005785604	Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Stammaktien	STK		50.160	11.115	0	EUR 43,740	2.193.998,40	0,40
PTGAL0AM0009	Galp Energia SGPS S.A. Accções Nominativas	STK		82.724	0	0	EUR 10,345	855.779,78	0,16
DE0006047004	HeidelbergCement AG Inhaber-Aktien	STK		21.363	0	0	EUR 47,770	1.020.510,51	0,19
ES0144580Y14	Iberdrola S.A. Acciones Port.	STK		101.066	4.092	0	EUR 10,370	1.048.054,42	0,19
NL0011821202	ING Groep N.V. Aandelen op naam	STK		323.596	0	0	EUR 6,175	1.998.205,30	0,37
IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom.	STK		615.914	178.441	0	EUR 1,684	1.037.322,36	0,19
NL0014332678	JDE Peet's B.V. Reg.Shares	STK		54.000	54.000	0	EUR 35,710	1.928.340,00	0,35
NL0000009538	Koninklijke Philips N.V. Aandelen aan toonder	STK		43.824	0	0	EUR 41,250	1.807.740,00	0,33
IE00BZ12WP82	Linde PLC Reg.Shares	STK		10.692	3.113	0	EUR 188,000	2.010.096,00	0,37
FR0000121014	LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Action Port.(C.R.)	STK		4.627	0	0	EUR 391,700	1.812.395,90	0,33
FI0009013296	Neste Oyj Reg.Shs	STK		38.123	38.123	0	EUR 34,870	1.329.349,01	0,24
NL0013654783	Prosus N.V. Reg.Shares	STK		6.407	6.407	0	EUR 82,440	528.193,08	0,10
GB00B03MLX29	Royal Dutch Shell Reg.Shares Cl.A ¹⁾	STK		165.972	0	0	EUR 14,532	2.411.905,10	0,44
FR0000120578	Sanofi S.A. Actions Port.	STK		10.958	0	11.609	EUR 90,610	992.904,38	0,18
DE0007164600	SAP SE Inhaber-Aktien	STK		23.927	0	0	EUR 123,320	2.950.677,64	0,54
FR0010411983	SCOR SE Actions au Porteur	STK		39.745	39.745	23.687	EUR 24,000	953.880,00	0,18
DE0007236101	Siemens AG Namens-Aktien	STK		23.463	0	0	EUR 103,760	2.434.520,88	0,45
ES0143416115	Siemens Gamesa Renew. En. S.A. Acciones Port. ¹⁾	STK		74.065	74.065	0	EUR 15,670	1.160.598,55	0,21
IE00B1RR8406	Smurfit Kappa Group PLC Reg.Shares	STK		76.260	0	0	EUR 29,260	2.231.367,60	0,41
FR0000121329	THALES S.A. Actions Port.	STK		20.987	0	0	EUR 72,580	1.523.236,46	0,28
FR0000120271	Total S.A. Actions au Porteur	STK		37.885	37.885	0	EUR 34,065	1.290.552,53	0,24
BE0974320526	Umicore S.A. Actions Nom. ¹⁾	STK		33.391	33.391	0	EUR 41,660	1.391.069,06	0,26
IT0005239360	UniCredit S.p.A. Azioni nom.	STK		97.790	97.790	0	EUR 8,160	797.966,40	0,15
NL0000388619	Unilever N.V. Aandelen op naam ¹⁾	STK		42.251	42.251	0	EUR 47,650	2.013.260,15	0,37
FR0000125486	VINCI S.A. Actions Port.	STK		19.134	0	0	EUR 82,520	1.578.937,68	0,29
DE000A1ML7J1	Vonovia SE Namens-Aktien	STK		43.264	0	0	EUR 55,060	2.382.115,84	0,44
CAD								12.441.545,31	2,29
CA1125851040	Brookfield Asset Mgmt Inc. Reg.Shs Cl.A(Ltd Vtg)	STK		56.711	56.711	0	CAD 44,600	1.648.290,88	0,30
CA13645T1003	Canadian Pacific Railway Ltd. Reg.Shares	STK		11.132	0	0	CAD 342,160	2.482.184,89	0,46
CA56501R1064	Manulife Financial Corp. Reg.Shares	STK		77.758	0	0	CAD 18,190	921.742,20	0,17
CA7063271034	Pembina Pipeline Corp. Reg.Shares	STK		36.953	36.953	0	CAD 33,410	804.558,95	0,15
CA8672241079	Suncor Energy Inc. Reg.Shares	STK		59.962	0	0	CAD 23,160	904.995,37	0,17
CA0641491075	The Bank of Nova Scotia Reg.Shares	STK		28.954	0	0	CAD 55,620	1.049.472,94	0,19
CA8911605092	The Toronto-Dominion Bank Reg.Shares	STK		48.700	0	0	CAD 60,320	1.914.352,84	0,35
CA9628791027	Wheaton Precious Metals Corp. Reg.Shares	STK		71.831	0	0	CAD 58,020	2.715.947,24	0,50
CHF								15.640.834,03	2,88
CH0210483332	Cie Financière Richemont AG Namens-Aktien ¹⁾	STK		13.873	0	0	CHF 60,420	784.389,68	0,14
CH0012138530	Credit Suisse Group AG Namens-Aktien ¹⁾	STK		126.319	0	39.400	CHF 9,710	1.147.806,49	0,21
CH0012214059	LafargeHolcim Ltd. Namens-Aktien	STK		35.394	35.394	0	CHF 41,390	1.370.900,20	0,25
CH0371153492	Landis+Gyr Group AG Namens-Aktien	STK		15.915	0	0	CHF 61,350	973.696,53	0,17
CH0038863350	Nestlé S.A. Namens-Aktien	STK		47.892	0	0	CHF 105,300	4.719.240,51	0,87
CH0012005267	Novartis AG Namens-Aktien	STK		29.240	0	0	CHF 82,790	2.265.353,68	0,42
CH0418792922	Sika AG Namens-Aktien	STK		8.799	0	3.081	CHF 182,300	1.501.069,33	0,28
CH0012453913	Temenos AG Nam.-Aktien	STK		12.243	0	0	CHF 144,300	1.653.236,35	0,30
CH0011075394	Zurich Insurance Group AG Nam.-Aktien	STK		4.134	0	0	CHF 332,200	1.285.141,26	0,24

Deka-BR 85

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2020	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
DKK								1.487.096,28	0,27
DK0060534915	Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B	STK		25.529	0	0	DKK 434,100	1.487.096,28	0,27
GBP								19.522.626,80	3,60
GB00B1XZS820	Anglo American PLC Reg.Shares	STK		63.615	63.615	0	GBP 18,640	1.297.732,49	0,24
GB0009895292	AstraZeneca PLC Reg.Shares	STK		27.264	11.700	0	GBP 84,980	2.535.630,92	0,47
GB0031348658	Barclays PLC Reg.Shares	STK		606.752	606.752	0	GBP 1,141	757.398,29	0,14
GB00BHOP3291	BHP Group PLC Reg.Shares	STK		74.421	0	0	GBP 16,456	1.340.292,29	0,25
GB0007980591	BP PLC Reg.Shares	STK		258.740	0	318.143	GBP 3,092	875.553,72	0,16
GB0002875804	British American Tobacco PLC Reg.Shares	STK		64.647	18.659	0	GBP 31,360	2.218.728,54	0,41
GB00BD6K4575	Compass Group PLC Reg.Shares	STK		195.976	124.176	0	GBP 11,195	2.401.080,53	0,44
GB0005405286	HSBC Holdings PLC Reg.Shares	STK		164.404	0	0	GBP 3,789	681.736,78	0,13
GB0006825383	Persimmon PLC Reg.Shares	STK		38.600	38.600	0	GBP 23,040	973.306,26	0,18
GB0007099541	Prudential PLC Reg.Shares	STK		95.211	0	0	GBP 12,185	1.269.674,51	0,23
GB00B24CGK77	Reckitt Benckiser Group Reg.Shares	STK		25.945	0	0	GBP 74,380	2.111.978,97	0,39
GB0007188757	Rio Tinto PLC Reg.Shares	STK		22.402	0	0	GBP 45,285	1.110.250,31	0,20
GB0007908733	SSE PLC Shares	STK		128.600	128.600	0	GBP 13,850	1.949.263,19	0,36
HKD								5.065.562,13	0,93
HK0000069689	AIA Group Ltd Reg.Shares	STK		291.894	51.800	99.900	HKD 72,300	2.426.311,51	0,45
HK0388045442	Hongkong Exch. + Clear. Ltd. Reg.Shs	STK		47.937	47.937	0	HKD 330,000	1.818.728,55	0,33
KYG981491007	Wynn Macau Ltd. Reg.Shares	STK		534.997	534.997	0	HKD 13,340	820.522,07	0,15
INR								1.239.973,69	0,23
INE154A01025	I.T.C. Ltd. Reg.Shares (demater.)	STK		215.824	0	0	INR 196,300	499.667,42	0,09
INE090A01021	ICICI Bank Ltd. Reg.Shares (demat.)	STK		177.818	0	0	INR 353,000	740.306,27	0,14
JPY								23.032.672,60	4,23
JP3116000005	Asahi Group Holdings Ltd. Reg.Shares	STK		26.400	0	0	JPY 3.776,000	824.672,40	0,15
JP3551500006	Denso Corp. Reg.Shares	STK		28.121	28.121	0	JPY 4.205,000	978.233,00	0,18
JP3802400006	Fanuc Corp. Reg.Shares	STK		7.000	0	0	JPY 19.260,000	1.115.320,98	0,21
JP3814000000	Fujifilm Holdings Corp. Reg.Shares	STK		29.500	29.500	0	JPY 4.610,000	1.125.041,36	0,21
JP3143600009	ITOCU Corp. Reg.Shares	STK		81.227	0	0	JPY 2.321,500	1.559.964,27	0,29
JP3236200006	Keyence Corp. Reg.Shares	STK		7.472	3.736	0	JPY 45.030,000	2.783.455,99	0,51
JP3893200000	Mitsui Fudosan Co. Ltd. Reg.Shares	STK		45.830	0	0	JPY 1.909,500	723.960,83	0,13
JP3735400008	Nippon Tel. and Tel. Corp. Reg.Shares	STK		85.600	42.800	0	JPY 2.515,500	1.781.326,94	0,33
JP3436120004	SBI Holdings Inc. Reg.Shares	STK		57.700	0	0	JPY 2.328,000	1.111.230,97	0,20
JP3732000009	SoftBank Corp. Reg.Shares	STK		75.100	75.100	0	JPY 1.375,000	854.256,29	0,16
JP3165000005	Sompo Holdings Inc. Reg.Shares	STK		30.313	0	0	JPY 3.707,000	929.602,01	0,17
JP3435000009	SONY Corp. Reg.Shares	STK		45.500	0	0	JPY 7.384,000	2.779.384,51	0,51
JP3890350006	Sumitomo Mitsui Financ. Group Reg.Shares	STK		63.161	0	0	JPY 3.032,000	1.584.250,10	0,29
JP3463000004	Takeda Pharmaceutical Co. Ltd. Reg.Shares	STK		22.758	0	0	JPY 3.848,000	724.460,49	0,13
JP3610600003	Toyo Tire Corp. Reg.Shares	STK		65.500	0	0	JPY 1.441,000	780.819,82	0,14
JP3633400001	Toyota Motor Corp. Reg.Shares	STK		60.363	0	0	JPY 6.762,000	3.376.692,64	0,62
KRW								1.620.968,22	0,30
KR7005930003	Samsung Electronics Co. Ltd. Reg.Shares	STK		41.436	41.436	0	KRW 52.800,000	1.620.968,22	0,30
NOK								3.415.710,20	0,62
NO0010031479	DnB ASA Navne-Aksjer A	STK		133.982	133.982	0	NOK 129,100	1.583.314,37	0,29
NO0003053605	Storebrand ASA Navne-Aksjer	STK		173.547	173.547	0	NOK 49,520	786.669,30	0,14
NO0010063308	Telenor ASA Navne-Aksjer	STK		80.736	0	0	NOK 141,500	1.045.726,53	0,19
SEK								672.816,18	0,12
SE0000115446	Volvo (publ), AB Namn-Aktier B (fria)	STK		48.102	0	0	SEK 146,700	672.816,18	0,12
USD								252.866.051,71	46,55
US0028241000	Abbott Laboratories Reg.Shares	STK		36.372	0	0	USD 89,010	2.884.804,38	0,53
US00287Y1091	AbbVie Inc. Reg.Shares ¹⁾	STK		5.502	5.503	1	USD 96,440	472.811,66	0,09
IE00B4BNMY34	Accenture PLC Reg.Shares Cl.A	STK		8.045	0	0	USD 212,720	1.524.911,92	0,28
US00507V1098	Activision Blizzard Inc. Reg.Shares	STK		32.315	0	0	USD 75,500	2.174.009,80	0,40
US00724F1012	Adobe Inc. Reg.Shares	STK		10.349	10.349	0	USD 424,200	3.911.825,17	0,72
IE00BFR3W774	Allegion PLC Reg.Shares	STK		11.827	0	0	USD 99,790	1.051.651,89	0,19
US02079K3059	Alphabet Inc. Reg.Shares Cl.A	STK		10.100	0	0	USD 1.397,170	12.574.218,76	2,31
US0231351067	Amazon.com Inc. Reg.Shares	STK		6.225	1.032	0	USD 2.680,380	14.867.779,46	2,74
JE00BJ1F3079	AMCOR PLC Reg.Shares	STK		196.421	196.421	0	USD 9,950	1.741.491,60	0,32
US0311621009	Amgen Inc. Reg.Shares	STK		6.056	0	0	USD 231,560	1.249.567,71	0,23
US0374111054	Apache Corp. Reg.Shares	STK		34.144	0	0	USD 13,330	405.559,83	0,07
US0378331005	Apple Inc. Reg.Shares ¹⁾	STK		53.577	0	0	USD 361,780	17.271.630,26	3,19
US00206R1023	AT & T Inc. Reg.Shares	STK		77.270	0	0	USD 29,910	2.059.385,79	0,38
BMG0750C1082	Axalta Coating Systems Ltd. Reg.Shares ¹⁾	STK		47.600	0	0	USD 22,170	940.335,93	0,17
US0605051046	Bank of America Corp. Reg.Shares	STK		76.376	0	97.963	USD 23,390	1.591.833,05	0,29
CA0679011084	Barrick Gold Corp. Reg.Shares	STK		173.110	0	0	USD 26,130	4.030.620,90	0,74
US0846707026	Berkshire Hathaway Inc. Reg.Shares B New	STK		19.963	0	0	USD 177,190	3.151.921,56	0,58
US09062X1037	Biogen Inc. Reg.Shares	STK		4.384	0	0	USD 260,350	1.017.041,12	0,19
US09061G1013	Biomarin Pharmaceutical Inc. Reg.Shares	STK		14.685	0	0	USD 122,180	1.598.764,36	0,29
US09857L1089	Booking Holdings Inc. Reg.Shares	STK		1.151	0	0	USD 1.593,220	1.634.035,39	0,30
US1101221083	Bristol-Myers Squibb Co. Reg.Shares	STK		30.253	30.253	0	USD 57,800	1.558.140,70	0,29
US11135F1012	Broadcom Inc. Reg.Shares	STK		10.346	4.887	0	USD 309,780	2.855.855,54	0,53
US14149Y1082	Cardinal Health Inc. Reg.Shares	STK		15.470	0	0	USD 51,970	716.396,44	0,13
US14448C1045	Carrier Global Corp. Reg.Shares	STK		16.302	16.302	0	USD 22,120	321.318,99	0,06
US1491231015	Caterpillar Inc. Reg.Shares	STK		6.498	0	0	USD 125,250	725.216,75	0,13
US12504L1098	CBRE Group Inc. Reg.Shares Cl.A	STK		34.790	0	0	USD 44,240	1.371.449,86	0,25
US17275R1023	Cisco Systems Inc. Reg.Shares	STK		58.986	0	0	USD 46,150	2.425.666,21	0,45
US1729674242	Citigroup Inc. Reg.Shares	STK		62.147	0	0	USD 50,290	2.784.916,58	0,51

Deka-BR 85

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2020	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
US1746101054	Citizens Financial Group Inc. Reg.Shares	STK		26.128	0	0	USD 23,530	547.820,75	0,10
US20030N1019	Comcast Corp. Reg.Shares Cl.A	STK		97.848	0	0	USD 38,940	3.395.144,68	0,62
US20825C1045	ConocoPhillips Reg.Shares	STK		50.660	50.660	0	USD 41,300	1.864.342,17	0,34
US22160K1051	Costco Wholesale Corp. Reg.Shares	STK		7.569	0	0	USD 301,590	2.034.069,69	0,37
US1266501006	CVS Health Corp. Reg.Shares	STK		16.058	0	0	USD 64,420	921.769,98	0,17
US2547091080	Discover Financial Services Reg.Shares	STK		30.963	0	0	USD 49,320	1.360.744,18	0,25
US5324571083	Eli Lilly and Company Reg.Shares	STK		12.130	0	0	USD 162,720	1.758.782,45	0,32
US2910111044	Emerson Electric Co. Reg.Shares	STK		16.269	0	0	USD 61,380	889.811,74	0,16
US26875P1012	EOG Resources Inc. Reg.Shares	STK		24.722	0	0	USD 49,650	1.093.737,85	0,20
US30303M1027	Facebook Inc. Reg.Shares Cl.A	STK		29.763	0	0	USD 220,640	5.851.555,64	1,08
US31620M1062	Fidelity Natl Inform.Svcs Inc. Reg.Shares	STK		12.604	12.604	0	USD 131,170	1.473.171,47	0,27
US33616C1009	First Rep.Bank San Fr.(New) Reg.Shares	STK		10.900	0	0	USD 105,210	1.021.865,89	0,19
US3696041033	General Electric Co. Reg.Shares	STK		110.857	0	0	USD 6,800	671.710,94	0,12
US3755581036	Gilead Sciences Inc. Reg.Shares	STK		25.364	0	0	USD 74,560	1.685.132,40	0,31
US4364401012	Hologic Inc. Reg.Shares	STK		28.695	0	0	USD 53,320	1.363.603,79	0,25
US4385161066	Honeywell International Inc. Reg.Shares	STK		16.893	0	0	USD 143,240	2.156.162,46	0,40
US4581401001	Intel Corp. Reg.Shares	STK		48.298	0	0	USD 58,270	2.507.751,80	0,46
US45866F1049	Intercontinental Exchange Inc. Reg.Shares	STK		25.544	0	0	USD 90,400	2.057.632,08	0,38
US4592001014	Intl Business Machines Corp. Reg.Shares	STK		9.326	0	0	USD 119,750	995.133,44	0,18
US4595061015	Intl Flavors & Fragrances Inc. Reg.Shares	STK		7.681	7.681	0	USD 121,880	834.181,58	0,15
US4612021034	Intuit Inc. Reg.Shares	STK		9.956	9.956	0	USD 287,920	2.554.271,79	0,47
US4781601046	Johnson & Johnson Reg.Shares	STK		29.657	0	0	USD 139,040	3.674.323,26	0,68
US46625H1005	JPMorgan Chase & Co. Reg.Shares	STK		46.424	0	0	USD 93,000	3.847.121,41	0,71
US4851703029	Kansas City Southern Reg.Shares	STK		9.153	0	0	USD 147,640	1.204.142,50	0,22
US49456B1017	Kinder Morgan Inc. Reg.Shares P	STK		73.125	0	0	USD 14,660	955.235,02	0,18
US4990491049	Knight-Swift Transp. Hldgs Inc Reg.Shs Cl.A	STK		30.437	0	0	USD 41,620	1.128.793,00	0,21
US5128071082	Lam Research Corp. Reg.Shares	STK		11.642	0	0	USD 308,460	3.199.903,16	0,59
US5658491064	Marathon Oil Corp. Reg.Shares	STK		59.177	0	0	USD 5,960	314.274,82	0,06
US5717481023	Marsh & McLennan Cos. Inc. Reg.Shares	STK		14.832	14.832	0	USD 105,280	1.391.412,75	0,26
US57636Q1040	Mastercard Inc. Reg.Shares A	STK		16.744	0	0	USD 292,930	4.370.523,43	0,80
US5801351017	McDonald's Corp. Reg.Shares	STK		11.925	5.015	0	USD 182,800	1.942.428,16	0,36
IE008TN1Y115	Medtronic PLC Reg.Shares	STK		34.548	0	0	USD 90,260	2.778.616,60	0,51
US58933Y1055	Merck & Co. Inc. Reg.Shares	STK		50.697	0	0	USD 76,120	3.438.677,34	0,63
US5949181045	Microsoft Corp. Reg.Shares	STK		116.677	0	0	USD 198,440	20.631.217,54	3,81
US6174464486	Morgan Stanley Reg.Shares	STK		35.067	35.067	0	USD 47,240	1.476.110,56	0,27
US6200763075	Motorola Solutions Inc. Reg.Shares	STK		7.876	7.876	0	USD 138,140	969.472,61	0,18
US64110L1061	Netflix Inc. Reg.Shares	STK		4.900	0	0	USD 447,240	1.952.752,06	0,36
US65339F1012	Nextera Energy Inc. Reg.Shares	STK		11.326	0	0	USD 238,240	2.404.371,79	0,44
US6541061031	NIKE Inc. Reg.Shares Cl.B	STK		27.299	0	0	USD 95,870	2.332.060,71	0,43
US6550441058	Noble Energy Inc. Reg.Shares	STK		62.770	0	0	USD 8,650	483.814,21	0,09
US6668071029	Northrop Grumman Corp. Reg.Shares	STK		4.600	0	0	USD 309,020	1.266.644,69	0,23
US68389X1054	Oracle Corp. Reg.Shares	STK		60.018	0	0	USD 54,760	2.928.568,22	0,54
US68902V1070	Otis Worldwide Corp. Reg.Shares	STK		8.151	8.151	0	USD 56,570	410.872,86	0,08
US6907421019	Owens Corning (New) Reg.Shares	STK		22.450	0	0	USD 55,140	1.103.045,67	0,20
US6951561090	Packaging Corp. of America Reg.Shares	STK		12.157	0	10.664	USD 98,020	1.061.821,47	0,20
US70450Y1038	PayPal Holdings Inc. Reg.Shares	STK		13.543	0	0	USD 168,350	2.031.600,85	0,37
US7134481081	PepsiCo Inc. Reg.Shares ¹⁾	STK		29.006	0	0	USD 131,080	3.387.931,82	0,62
US7170811035	Pfizer Inc. Reg.Shares	STK		129.136	0	0	USD 32,640	3.755.846,77	0,69
US7181721090	Philip Morris Internat. Inc. Reg.Shares	STK		55.121	35.000	0	USD 70,510	3.463.204,91	0,64
US7433151039	Progressive Corp. Reg.Shares	STK		20.137	20.137	0	USD 78,400	1.406.763,91	0,26
US7445731067	Public Service Ent. Group Inc. Reg.Shares	STK		15.406	0	0	USD 49,210	675.544,01	0,12
US7475251036	QUALCOMM Inc. Reg.Shares	STK		13.808	0	10.892	USD 89,010	1.095.166,03	0,20
US7782961038	Ross Stores Inc. Reg.Shares	STK		20.349	20.349	0	USD 85,240	1.545.599,25	0,28
US8288061091	Simon Property Group Inc. Reg.Paired Shares	STK		4.133	0	0	USD 68,130	250.907,81	0,05
US87612E1064	Target Corp. Reg.Shares	STK		22.900	0	0	USD 118,570	2.419.472,49	0,45
US8825081040	Texas Instruments Inc. Reg.Shares	STK		30.119	0	0	USD 124,770	3.348.583,32	0,62
US0200021014	The Allstate Corp. Reg.Shares	STK		9.300	9.300	0	USD 95,440	790.903,99	0,15
US0640581007	The Bk of New York MellonCorp. Reg.Shares	STK		22.843	0	0	USD 36,950	752.104,12	0,14
US1912161007	The Coca-Cola Co. Reg.Shares	STK		66.605	0	0	USD 44,360	2.632.744,75	0,48
US5184391044	The Estée Lauder Compan. Inc. Reg.Shares Cl.A	STK		9.407	0	0	USD 185,650	1.556.168,01	0,29
US4370761029	The Home Depot Inc. Reg.Shares	STK		13.965	0	0	USD 246,120	3.062.656,09	0,56
US61945C1036	The Mosaic Co. Reg.Shares	STK		47.609	0	0	USD 12,650	536.648,56	0,10
US7427181091	The Procter & Gamble Co. Reg.Shares	STK		25.668	0	0	USD 117,660	2.691.108,83	0,50
US2546871060	The Walt Disney Co. Reg.Shares ¹⁾	STK		26.826	0	0	USD 111,520	2.665.747,85	0,49
US8835561023	Thermo Fisher Scientific Inc. Reg.Shares	STK		9.369	0	0	USD 350,800	2.928.621,25	0,54
US8725901040	T-Mobile US Inc. Reg.Shares	STK		17.007	0	0	USD 105,960	1.605.757,83	0,30
US9113631090	United Rentals Inc. Reg.Shares	STK		9.934	0	0	USD 147,720	1.307.596,77	0,24
US91324P1021	UnitedHealth Group Inc. Reg.Shares	STK		12.251	0	0	USD 289,760	3.163.154,16	0,58
US91913Y1001	Valero Energy Corp. Reg.Shares	STK		18.057	0	0	USD 56,950	916.325,37	0,17
US92343V1044	Verizon Communications Inc. Reg.Shares	STK		51.356	0	0	USD 54,690	2.502.704,07	0,46
US92826C8394	VISA Inc. Reg.Shares Cl.A ¹⁾	STK		41.940	0	0	USD 191,380	7.152.129,38	1,32
US9311421039	Walmart Inc. Reg.Shares	STK		20.543	0	0	USD 119,060	2.179.415,98	0,40
US9497461015	Wells Fargo & Co. Reg.Shares	STK		79.644	25.916	0	USD 25,700	1.823.881,31	0,34
Verzinsliche Wertpapiere								104.759.978,00	19,27
EUR								104.759.978,00	19,27

Deka-BR 85

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2020	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
DE000A1YCQ03	2,2500 % Bundesländer Ländersch. Nr.43 13/23		EUR	3.000.000	0	0	% 108,836	3.265.080,00	0,60
DE000A13R889	1,1250 % Bundesländer Ländersch. Nr.46 14/24		EUR	4.000.000	0	0	% 106,480	4.259.200,00	0,78
DE000A14J421	0,5000 % Bundesländer Ländersch. Nr.47 15/25		EUR	5.000.000	0	0	% 104,073	5.203.650,00	0,96
DE000A2NBGG9	0,7500 % Bundesländer Ländersch. Nr.55 18/28		EUR	3.000.000	0	0	% 108,087	3.242.610,00	0,60
DE0001102317	1,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 13/23 ¹⁾		EUR	2.000.000	0	0	% 106,489	2.129.780,00	0,39
DE0001102416	0,2500 % Bundesrep.Deutschland Anl. 17/27 ¹⁾		EUR	7.000.000	0	0	% 106,325	7.442.750,00	1,37
EU000A1G0DE2	0,2000 % Europ.Fin.Stab.Facility (EFSF) MTN 15/25 ¹⁾		EUR	5.000.000	0	0	% 103,452	5.172.575,00	0,95
DE000A1680S7	1,0000 % Freie Hansestadt Bremen Landessch. Ausg.209 18/28		EUR	8.000.000	0	0	% 109,688	8.775.040,00	1,61
DE000A1R0ZC7	1,8750 % Freie u.Hansestadt Hamburg Landessch. Ausg.2 14/24		EUR	4.000.000	0	0	% 108,390	4.335.600,00	0,80
DE000A1H3EM7	1,8750 % Freie u.Hansestadt Hamburg Landessch. Ausg.5 12/22		EUR	2.000.000	0	0	% 105,113	2.102.260,00	0,39
DE000A13SJM6	0,8750 % Freistaat Thüringen Landessch. S.2014/02 14/24		EUR	7.000.000	0	0	% 105,620	7.393.365,00	1,36
BE0000332412	2,6000 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.72 14/24		EUR	4.000.000	0	0	% 112,688	4.507.520,00	0,83
NL0009712470	3,2500 % Königreich Niederlande Anl. 11/21 ¹⁾		EUR	2.000.000	0	0	% 104,016	2.080.310,00	0,38
DE000A14JY54	0,8000 % Land Baden-Württemberg Landessch. 18/28 ¹⁾		EUR	3.000.000	0	0	% 108,330	3.249.900,00	0,60
DE000A1ELUD7	3,5000 % Land Brandenburg Schatzanw. 11/21		EUR	2.000.000	0	0	% 103,732	2.074.640,00	0,38
DE000A1RQC93	0,6250 % Land Hessen Schatzanw. S.1801 18/28 ¹⁾		EUR	3.000.000	0	0	% 107,064	3.211.920,00	0,59
DE000A1YC244	2,1250 % Land Niedersachsen Landessch. Ausg.841 14/24		EUR	3.000.000	0	0	% 109,025	3.270.750,00	0,60
DE000A2AAWN1	0,5000 % Land Niedersachsen Landessch. Ausg.863 16/26		EUR	5.000.000	0	0	% 105,062	5.253.100,00	0,97
DE000A2G8V17	0,7500 % Land Niedersachsen Landessch. Ausg.879 18/28		EUR	5.000.000	0	0	% 108,088	5.404.400,00	0,99
DE000NRW0FU3	1,2500 % Land Nordrhein-Westfalen Landessch. R.1325 14/25		EUR	6.500.000	0	0	% 107,754	7.004.010,00	1,29
DE000SHFM675	0,5000 % Land Schleswig-Holstein Landessch. Ausg.1 19/29		EUR	5.000.000	5.000.000	0	% 106,471	5.323.550,00	0,98
DE000LFA1487	1,2500 % LfA Förderbank Bayern IHS R.1148 14/25		EUR	2.300.000	0	0	% 108,396	2.493.108,00	0,46
DE000NLB8739	0,6250 % Norddte Ldsbk -GZ- Öff.-Pfe. MTN 17/27		EUR	3.000.000	0	0	% 105,756	3.172.680,00	0,58
AT0000A185T1	1,6500 % Republik Österreich Bundesanl. 14/24 ¹⁾		EUR	4.000.000	0	0	% 109,805	4.392.180,00	0,81
Sonstige Beteiligungswertpapiere								4.708.844,01	0,87
CHF								4.708.844,01	0,87
CH0012032048	Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine		STK	15.239	3.005	0	CHF 330,200	4.708.844,01	0,87
Andere Wertpapiere								95.856,94	0,02
USD								95.856,94	0,02
US1101221570	Bristol-Myers Squibb Co. Reg.Cont. Value Rights		STK	30.253	30.253	0	USD 3,440	92.733,63	0,02
US8725901123	T-Mobile US Inc. Anrechte		STK	17.007	17.007	0	USD 0,206	3.123,31	0,00
Summe Wertpapiervermögen²⁾								EUR 516.784.701,98	95,10
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Aktienindex-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte									
DJ Euro Stoxx 50 Future (STXE) Sep. 20		XEUR	EUR	Anzahl -423				-167.398,42	-0,02
E-Mini S&P 500 Index Future (ES) Sep. 20		XCME	USD	Anzahl -375				81.702,74	0,02
Topix-Tokyo Stock Price Index Future (JTI) Sep. 20		XOSE	JPY	Anzahl -5				-241.448,94	-0,04
Summe Aktienindex-Derivate								EUR -167.398,42	-0,02
Zins-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Zinsterminkontrakte									
EURO Bobl Future (FGBM) Sep. 20		XEUR	EUR	-40.000.000				-77.740,00	-0,01
EURO Bund Future (FGBL) Sep. 20		XEUR	EUR	8.300.000				-230.500,00	-0,04
EURO Schatz Future (FGBS) Sep. 20		XEUR	EUR	9.000.000				146.910,00	0,03
Summe Zins-Derivate								EUR -77.740,00	-0,01
Devisen-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									

Deka-BR 85

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2020	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Devisenterminkontrakte (Kauf)								-515,06	0,00
Offene Positionen									
	CAD/EUR 5.000.000,00	OTC						-34.162,16	-0,01
	JPY/EUR 500.000.000,00	OTC						33.647,10	0,01
	Summe Devisen-Derivate						EUR	-515,06	0,00
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR	8.638.374,01			% 100,000	8.638.374,01	1,59
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		DKK	545.045,08			% 100,000	73.138,82	0,01
	DekaBank Deutsche Girozentrale		GBP	2.383.260,23			% 100,000	2.608.261,95	0,48
	DekaBank Deutsche Girozentrale		NOK	878.457,82			% 100,000	80.410,98	0,01
	DekaBank Deutsche Girozentrale		SEK	4.692.461,89			% 100,000	447.408,20	0,08
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		AUD	3.169.281,81			% 100,000	1.936.586,44	0,36
	DekaBank Deutsche Girozentrale		CAD	171.488,13			% 100,000	111.754,69	0,02
	DekaBank Deutsche Girozentrale		CHF	896.188,57			% 100,000	838.648,87	0,15
	DekaBank Deutsche Girozentrale		HKD	11.755.973,81			% 100,000	1.351.579,83	0,25
	DekaBank Deutsche Girozentrale		ILS	4.668,65			% 100,000	1.202,84	0,00
	DekaBank Deutsche Girozentrale		JPY	72.154.849,00			% 100,000	596.913,05	0,11
	DekaBank Deutsche Girozentrale		MYR	12,43			% 100,000	2,59	0,00
	DekaBank Deutsche Girozentrale		SGD	39.311,26			% 100,000	25.099,77	0,00
	DekaBank Deutsche Girozentrale		USD	9.710.329,42			% 100,000	8.652.554,62	1,59
	DekaBank Deutsche Girozentrale		ZAR	17.914.117,52			% 100,000	920.570,48	0,17
	Summe Bankguthaben						EUR	26.282.507,14	4,82
	Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds						EUR	26.282.507,14	4,82
Sonstige Vermögensgegenstände									
	Zinsansprüche		EUR	479.857,17				479.857,17	0,09
	Dividendenansprüche		EUR	259.599,70				259.599,70	0,05
	Forderungen aus Wertpapier-Darlehen		EUR	2.885,61				2.885,61	0,00
	Forderungen aus Anteilscheingeschäften		EUR	20.519,86				20.519,86	0,00
	Forderungen aus Quellensteuerrückerstattung		EUR	302.572,66				302.572,66	0,06
	Summe Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	1.065.435,00	0,20
Sonstige Verbindlichkeiten									
	Verbindlichkeiten aus Wertpapier-Darlehen		EUR	-302,94				-302,94	0,00
	Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten		EUR	-507.361,37				-507.361,37	-0,09
	Summe Sonstige Verbindlichkeiten						EUR	-507.664,31	-0,09
Fondsvermögen									
	Umlaufende Anteile						EUR	543.379.326,33	100,00
	Anteilwert						STK	7.205.958,000	
							EUR	75,41	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

¹⁾ Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.

²⁾ Die Wertpapiere des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Nominal in Währung	Wertpapier-Darlehen in EUR		gesamt
		befristet	unbefristet	
Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen (besichert)				
Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:				
AbbVie Inc. Reg.Shares	STK 2.449		210.453,61	
ACCOR S.A. Actions Port.	STK 22.002		529.808,16	
Akzo Nobel N.V. Aandelen aan toonder	STK 4.207		337.485,54	
Apple Inc. Reg.Shares	STK 874		281.751,59	
ArcelorMittal S.A. Actions Nouvelles Nominat.	STK 6.440		59.067,68	
ASML Holding N.V. Aandelen op naam	STK 11.656		3.774.795,60	
AXA S.A. Actions au Porteur	STK 72.947		1.342.078,91	
Axalta Coating Systems Ltd. Reg.Shares	STK 282		5.570,90	
Banco Santander S.A. Acciones Nom.	STK 13.747		29.734,76	
Cie Financière Richemont AG Namens-Aktien	STK 13.873		784.389,68	
Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actions au Porteur	STK 17.042		550.456,60	
Credit Suisse Group AG Namens-Aktien	STK 100.000		908.657,04	
ENI S.p.A. Azioni nom.	STK 150.781		1.282.241,62	
PepsiCo Inc. Reg.Shares	STK 2.363		276.000,93	
Royal Dutch Shell Reg.Shares Cl.A	STK 165.972		2.411.905,10	
Siemens Gamesa Renew. En. S.A. Acciones Port.	STK 1.083		16.970,61	
The Walt Disney Co. Reg.Shares	STK 449		44.617,94	
Umicore S.A. Actions Nom.	STK 24.234		1.009.588,44	
Unilever N.V. Aandelen op naam	STK 42.251		2.013.260,15	
VISA Inc. Reg.Shares Cl.A	STK 41.940		7.152.129,38	
1,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 13/23	EUR 2.000.000		2.129.780,00	

Deka-BR 85

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Nominal in Währung	Wertpapier-Darlehen in EUR		gesamt
		befristet	unbefristet	
0,2500 % Bundesrep.Deutschland Anl. 17/27	EUR 7.000.000		7.442.750,00	
0,2000 % Europ.Fin.Stab.Facility (EFSF) MTN 15/25	EUR 500.000		517.257,50	
3,2500 % Königreich Niederlande Anl. 11/21	EUR 1.000.000		1.040.155,00	
0,8000 % Land Baden-Württemberg Landessch. 18/28	EUR 3.000.000		3.249.900,00	
0,6250 % Land Hessen Schatzanw. S.1801 18/28	EUR 600.000		642.384,00	
1,6500 % Republik Österreich Bundesanl. 14/24	EUR 4.000.000		4.392.180,00	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen:	EUR		42.435.370,74	42.435.370,74

Gesamtbetrag der Kurswerte der Wertpapiere, die Dritten als Sicherheit dienen: EUR 9.162.671,62

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.06.2020

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,91374	= 1 Euro (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,45220	= 1 Euro (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	10,92460	= 1 Euro (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	10,48810	= 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	1,06861	= 1 Euro (EUR)
Südafrika, Rand	(ZAR)	19,45980	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,12225	= 1 Euro (EUR)
Kanada, Dollar	(CAD)	1,53451	= 1 Euro (EUR)
Israel, Schekel	(ILS)	3,88135	= 1 Euro (EUR)
Indien, Rupie	(INR)	84,78890	= 1 Euro (EUR)
Malaysia, Ringgit	(MYR)	4,80505	= 1 Euro (EUR)
Singapur, Dollar	(SGD)	1,56620	= 1 Euro (EUR)
Südkorea, Won	(KRW)	1.349,70000	= 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	120,88000	= 1 Euro (EUR)
Hongkong, Dollar	(HKD)	8,69795	= 1 Euro (EUR)
Australien, Dollar	(AUD)	1,63653	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

XEUR	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
XOSE	Osaka - Osaka Exchange - Futures and Options
XCME	Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME)

OTC

Over-the-Counter

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
AUD				
AU000000WBC1	Westpac Banking Corp. Reg.Shares	STK	0	41.139
CHF				
CH0432492467	Alcon AG Namens-Aktien	STK	0	5.848
EUR				
DE000BASF111	BASF SE Namens-Aktien	STK	0	20.961
FR000131104	BNP Paribas S.A. Actions Port.	STK	15.795	36.121
ES0140609019	Caixabank S.A. Acciones Port.	STK	0	259.468
DE0007100000	Daimler AG Namens-Aktien	STK	0	13.140
IT0003115950	De' Longhi S.p.A. Azioni nom.	STK	0	49.106
ES0148396007	Industria de Diseño Textil SA Acciones Port.	STK	0	40.324
FR0000121485	Kering S.A. Actions Port.	STK	0	3.567
DE0008430026	Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien	STK	0	8.113
FR000130809	Société Générale S.A. Actions Port.	STK	0	38.222
GB00BDSFG982	TechnipFMC PLC Reg.Shares	STK	0	22.366
DE000TUAG000	TUI AG Namens-Aktien	STK	0	59.760
NL0000009355	Unilever N.V. Cert.v.Aand.	STK	0	42.251
GBP				
GB0002162385	Aviva PLC Reg.Shares	STK	0	189.400
GB00BKFB1C65	M&G PLC Reg.Shares	STK	661.928	661.928
GB0004082847	Standard Chartered PLC Reg.Shares	STK	0	103.774
GB00BH4HKS39	Vodafone Group PLC Reg.Shares	STK	0	588.658
JE00B8KF9B49	WPP PLC Reg.Shares	STK	0	58.596
HKD				
CNE100000125	Bank of China Ltd. Reg.Shares H	STK	0	2.109.000
HK0941009539	China Mobile Ltd. Reg.Shares	STK	0	119.300
LU0633102719	Samsonite International SA Actions au Porteur	STK	0	410.423
JPY				
JP3126400005	Alps Alpine Co. Ltd. Reg.Shares	STK	0	48.000
JP3111200006	Asahi Kasei Corp. Reg.Shares	STK	0	125.000
JP3436100006	SoftBank Group Corp. Reg.Shares	STK	0	47.076

Deka-BR 85

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
JP3274280001	Welcia Holdings Co. Ltd. Reg.Shares	STK	0	26.980
USD				
US88579Y1010	3M Co. Reg.Shares	STK	0	13.631
US00434H1086	Acceleron Pharma Inc. Reg.Shares	STK	0	26.000
US0126531013	Albemarle Corp. Reg.Shares	STK	17.430	17.430
US0441861046	Ashland Global Holdings Inc. Reg.Shares	STK	0	15.789
US0970231058	Boeing Co. Reg.Shares	STK	0	4.713
US1510201049	Celgene Corp. Reg.Shares	STK	0	30.253
US1667641005	Chevron Corp. Reg.Shares	STK	0	39.990
US1924791031	Coherent Inc. Reg.Shares	STK	0	9.330
US23918K1088	DaVita Inc. Reg.Shares	STK	0	24.500
US2473617023	Delta Air Lines Inc. Reg.Shares	STK	0	23.349
US25754A2015	Domino s Pizza Inc. Reg.Shares	STK	5.130	5.130
US26614N1028	DuPont de Nemours Inc. Reg.Shares	STK	22.900	22.900
US35137L2043	Fox Corp. Reg.Shares B	STK	0	17.934
US4062161017	Halliburton Co. Reg.Shares	STK	0	23.068
US40434L1052	HP Inc. Reg.Shares	STK	0	63.740
US5017971046	L Brands Inc. Reg.Shares	STK	0	21.900
US5178341070	Las Vegas Sands Corp. Reg.Shares	STK	0	22.845
BMG540501027	Lazard Ltd. Reg.Shares	STK	0	26.876
US6745991058	Occidental Petroleum Corp. Reg.Shares	STK	5.628	5.628
US7443201022	Prudential Financial Inc. Reg.Shares	STK	0	15.852
US75513E1010	Raytheon Technologies Corp. Reg.Shares	STK	16.302	16.302
LR0008862868	Royal Caribbean Cruises Ltd. Reg.Shares	STK	0	4.720
GB00BFBMT84	Sensata Technologies HLDG PLC Reg.Shares	STK	0	27.882
US8552441094	Starbucks Corp. Reg.Shares	STK	0	18.913
US87236Y1082	TD Ameritrade Holding Corp. Reg.Shares	STK	0	31.469
GB00BDSFG982	TechnipFMC PLC Reg.Shares	STK	0	21.000
US8725401090	TJX Companies Inc. Reg.Shares	STK	0	34.246
US9130171096	United Technologies Corp. Reg.Shares	STK	0	16.302
US91347P1057	Universal Display Corp. Reg.Shares	STK	0	9.600
US91529Y1064	UNUM Group Reg.Shares	STK	0	23.306
ZAR				
ZAE000015889	Naspers Ltd. Reg.Shares N	STK	0	6.407
NL0013654783	Prosus N.V. Reg.Shares	STK	6.407	6.407
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
DE000A0Z1Q49	3,7500 % Land Hessen Schatzanw. S.1108 11/21	EUR	0	2.000.000
Andere Wertpapiere				
EUR				
ES06445809I8	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	96.974	96.974
ES06445809J6	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	99.229	99.229
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
GBP				
GB00BDZT6P94	Merlin Entertainments PLC Reg.Shares	STK	0	269.041
Nichtnotierte Wertpapiere				
Aktien				
USD				
IE00BY9D5467	Allergan PLC Reg.Shares	STK	0	6.354
US0325111070	Anadarko Petroleum Corp. Reg.Shares	STK	0	19.183
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
DE000HV2AH47	1,2500 % UniCredit Bank AG HVB MTN Hyp.-Pfe. S.1768 13/20	EUR	0	3.000.000

Gattungsbezeichnung

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), S&P 500 Index, TOPIX Index (Price) (JPY))

Verkaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), S&P 500 Index, TOPIX Index (Price) (JPY))

Zinsterminkontrakte

Gekaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): EURO Bund Future (FGBL), EURO Schatz Future (FGBS))

Verkaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): EURO Bobl Future (FGBM), EURO Bund Future (FGBL), EURO Schatz Future (FGBS))

Devisentermingeschäfte

Devisenterminkontrakte (Verkauf)

Verkauf von Devisen auf Termin:

Stück bzw. Anteile bzw. Whg.

Volumen in 1.000

EUR 68.052

EUR 507.219

EUR 11.583

EUR 124.095

Deka-BR 85

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
AUD/EUR	EUR	13.922
CAD/EUR	EUR	16.606
CHF/EUR	EUR	10.033
JPY/EUR	EUR	17.736
Devisenterminkontrakte (Kauf)		
Kauf von Devisen auf Termin:		
AUD/EUR	EUR	9.290
CAD/EUR	EUR	13.300
CHF/EUR	EUR	15.217
JPY/EUR	EUR	14.773

Wertpapierdarlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes):

unbefristet	EUR	585.531
--------------------	-----	---------

(Basiswert(e): 0,2000 % Europ.Fin.Stab.Facility (EFSF) MTN 15/25, 0,2500 % Bundesrep.Deutschland Anl. 17/27, 0,5000 % Bundesländer Ländersch. Nr.47 15/25, 0,5000 % Land Niedersachsen Landessch. Ausg.863 16/26, 0,6250 % Norddte Ldsbk -GZ- Öff.-Pfe. MTN 17/27, 0,7500 % Bundesländer Ländersch. Nr.55 18/28, 1,1250 % Bundesländer Ländersch. Nr.46 14/24, 1,2500 % LfA Förderbank Bayern IHS R.1148 14/25, 1,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 13/23, 1,6500 % Republik Österreich Bundesanl. 14/24, 2,1250 % Land Niedersachsen Landessch. Ausg.841 14/24, 2,2500 % Bundesländer Ländersch. Nr.43 13/23, 2,6000 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.72 14/24, 3,2500 % Königreich Niederlande Anl. 11/21, ACCOR S.A. Actions Port., Allianz SE vink.Namens-Aktien, Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port., Apple Inc. Reg.Shares, ArcelorMittal S.A. Actions Nouvelles Nominat., ASML Holding N.V. Aandelen op naam, AXA S.A. Actions au Porteur, Banco Santander S.A. Acciones Nom., Bank of America Corp. Reg.Shares, Barrick Gold Corp. Reg.Shares, Bayer AG Namens-Aktien, Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien, BNP Paribas S.A. Actions Port., BP PLC Reg.Shares, Bristol-Myers Squibb Co. Reg.Cont. Value Rights, Bristol-Myers Squibb Co. Reg.Shares, Celgene Corp. Reg.Shares, Cie Financière Richemont AG Namens-Aktien, Citigroup Inc. Reg.Shares, Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actions au Porteur, ConocoPhillips Reg.Shares, Continental AG Inhaber-Aktien, Covestro AG Inhaber-Aktien, Credit Suisse Group AG Namens-Aktien, Deutsche Post AG Namens-Aktien, Deutsche Telekom AG Namens-Aktien, ENI S.p.A. Azioni nom., EssilorLuxottica S.A. Actions Port., Galp Energia SGPS S.A. Acções Nominativas, General Electric Co. Reg.Shares, Gilead Sciences Inc. Reg.Shares, Halliburton Co. Reg.Shares, HeidelbergCement AG Inhaber-Aktien, HP Inc. Reg.Shares, HSBC Holdings PLC Reg.Shares, Iberdrola S.A. Acciones Port., Industria de Diseño Textil SA Acciones Port., ING Groep N.V. Aandelen op naam, Intel Corp. Reg.Shares, Koninklijke Philips N.V. Aandelen aan toonder, LafargeHolcim Ltd. Namens-Aktien, Las Vegas Sands Corp. Reg.Shares, LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Action Port.(C.R.), M&G PLC Reg.Shares, Morgan Stanley Reg.Shares, Nestlé S.A. Namens-Aktien, Netflix Inc. Reg.Shares, NIKE Inc. Reg.Shares Cl.B, Novartis AG Namens-Aktien, Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine, Royal Dutch Shell Reg.Shares Cl.A, Sanofi S.A. Actions Port., SCOR SE Actions au Porteur, Siemens AG Namens-Aktien, Siemens Gamesa Renew. En. S.A. Acciones Port., Sika AG Namens-Aktien, Société Générale S.A. Actions Port., Temenos AG Nam.-Aktien, Total S.A. Actions au Porteur, UniCredit S.p.A. Azioni nom., Unilever N.V. Aandelen op naam, UnitedHealth Group Inc. Reg.Shares, VINCI S.A. Actions Port., VISA Inc. Reg.Shares Cl.A, Wells Fargo & Co. Reg.Shares)

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0 Euro.

Deka-BR 85

Entwicklung des Sondervermögens

		EUR
I.	Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	548.344.433,47
1	Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr	--
2	Zwischenausschüttung(en)	--
3	Mittelzufluss (netto)	4.399.244,18
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 141.362.259,81
	davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 141.362.259,81
	davon aus Verschmelzung	EUR 0,00
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR -136.963.015,63
4	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-123.881,83
5	Ergebnis des Geschäftsjahres	-9.240.469,49
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	24.735.683,15
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-22.959.503,50
II.	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	543.379.326,33

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.06.2017	441.485.395,95	68,40
30.06.2018	503.479.084,89	72,19
30.06.2019	548.344.433,47	76,71
30.06.2020	543.379.326,33	75,41

Deka-BR 85

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.07.2019 - 30.06.2020 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	351.894,34	0,05
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	12.332.002,04	1,71
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	839.044,75	0,12
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	169.060,60	0,02
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	327.769,69	0,05
davon Negative Einlagezinsen	-73.684,87	-0,01
davon Positive Einlagezinsen	401.454,56	0,06
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	27.176,57	0,00
davon Erträge aus Wertpapier-Darlehen	27.176,57	0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-52.784,09	-0,01
davon inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividenerträge	-52.784,09	-0,01
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	-1.739.420,69	-0,24
davon aus Dividenden ausländischer Aussteller	-1.739.420,69	-0,24
10. Sonstige Erträge	288.467,08	0,04
davon Kompensationszahlungen	284.624,09	0,04
davon Quellensteuerrückvergütung	3.842,99	0,00
Summe der Erträge	12.543.210,29	1,74
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-47,11	-0,00
2. Verwaltungsvergütung	-5.142.644,60	-0,71
3. Verwahrstellenvergütung	0,00	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	-951.247,20	-0,13
davon Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	-3.636,72	-0,00
davon EMIR-Kosten	-13.094,94	-0,00
davon Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	-3.169,08	0,00
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	-17.099,65	-0,00
davon Kostenpauschale	-914.246,81	-0,13
Summe der Aufwendungen	-6.093.938,91	-0,85
III. Ordentlicher Nettoertrag	6.449.271,38	0,89
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	36.692.485,21	5,09
2. Realisierte Verluste	-54.158.405,73	-7,52
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-17.465.920,52	-2,42
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-11.016.649,14	-1,53
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	24.735.683,15	3,43
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-22.959.503,50	-3,19
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.776.179,65	0,25
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-9.240.469,49	-1,28

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-11.016.649,14	-1,53
2. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	11.016.649,14	1,53
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	0,00	0,00
II. Wiederanlage	0,00	0,00

Umlaufende Anteile: Stück 7.205.958

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Die Zuführung dient der Bereitstellung des Steuerabzugsbetrages bzw. resultiert aus der Berücksichtigung realisierter Verluste.

Deka-BR 85

Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Instrumentenart	Kontrahent	Exposure in EUR (Angabe nach Marktwerten)
Aktienindex-Terminkontrakte	CME Globex	-241.448,94
Aktienindex-Terminkontrakte	Eurex Deutschland	81.702,74
Aktienindex-Terminkontrakte	Osaka Exchange - Futures and Options	-7.652,22
Devisenterminkontrakte	J.P. Morgan AG	33.647,10
Devisenterminkontrakte	UBS AG [London Branch]	-34.162,16
Zinsterminkontrakte	Eurex Deutschland	-77.740,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)

80% MSCI World NR in EUR, 20% eb.rexx Government Germany Bond RI in EUR

Dem Sondervermögen wird ein derivativefreies Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen, den Angaben im Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivativefreier Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivativefreien Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposure oder Währungsabsicherungen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

kleinster potenzieller Risikobetrag 4,81%
 größter potenzieller Risikobetrag 15,34%
 durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 6,76%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Haltdauer von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwiese, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Werts des derivativefreien Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

Risikomodell (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

historische Simulation

Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage gemäß der Brutto-Methode (§ 37 Abs. 4 Satz 4 DerivateV i. V. m. § 5 Abs. 2 DerivateV)

124,15%

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Zusätzliche Angaben zu den Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften (besichert)

Instrumentenart	Kontrahent	Exposure in EUR (Angabe nach Marktwerten)
Wertpapier-Darlehen	DekaBank Deutsche Girozentrale	42.435.370,74
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:		EUR 47.305.762,05
davon:		
Schuldverschreibungen		EUR 47.305.762,05
Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR 27.176,57
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR 3.636,72
Umlaufende Anteile		STK 7.205.958
Anteilwert		EUR 75,41

Angaben zu Bewertungsverfahren

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen / Investmentanteile

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte, z.B. Broker-Quotes, zugrunde gelegt, welche sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Investmentanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Kurs bewertet.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Verzinsliche Wertpapiere, rentenähnliche Genussscheine, Zertifikate und Schuldscheindarlehen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker-Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.

Bankguthaben

Der Wert von Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, Bardividenden und Zinsansprüchen entspricht grundsätzlich dem jeweiligen nominalen Betrag.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Die Bewertung von Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung

Deka-BR 85

von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Gesamtkostenquote (laufende Kosten) 1,07%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von 0,16% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,08% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,10% p.a. auf Dritte (Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten sowie Sonstige).

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgebprovisionen".

Wesentliche sonstige Erträge		
Kompensationszahlungen	EUR	284.624,09
Quellensteuerrückvergütung	EUR	3.842,99
Wesentliche sonstige Aufwendungen		
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	3.636,72
EMIR-Kosten	EUR	13.094,94
Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	EUR	3.169,08
Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	EUR	17.099,65
Kostenpauschale	EUR	914.246,81
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR	341.325,14

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und Geschäftsführung der Deka Investment GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlagenerfolgsprämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka-Gruppe bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als "risikorelevante Mitarbeiter") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2019 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an

Deka-BR 85

Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH war im Geschäftsjahr 2019 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	53.442.756,35
davon feste Vergütung	EUR	41.483.418,75
davon variable Vergütung	EUR	11.959.337,60
Zahl der Mitarbeiter der KVG		446

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**	EUR	12.408.672,79
Geschäftsführer	EUR	3.565.931,66
weitere Risk Taker	EUR	1.650.856,28
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	461.542,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	6.730.342,85

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

** weitere Risk Taker: alle sonstigen Risk Taker, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risk Taker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risk Taker oder Geschäftsführer befinden.

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Verwendete Vermögensgegenstände	Marktwert in EUR	in % des Fondsvermögens
Wertpapier-Darlehen (besichert)		
Aktien	23.020.964,24	4,24
Verzinsliche Wertpapiere	19.414.406,50	3,57

10 größte Gegenparteien

Wertpapier-Darlehen (besichert)	Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR	Sitzstaat
DekaBank Deutsche Girozentrale	42.435.370,74	Deutschland

Art(en) von Abwicklung/Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, CCP)

Die Abwicklung von Wertpapierfinanzierungsgeschäften erfolgt über einen zentralen Kontrahenten (Organisiertes Wertpapier-Darlehenssystem), per bilateralem Geschäft (Principal-Geschäfte) oder trilateral (Agency-Geschäfte). Total Return Swaps werden als bilaterales OTC-Geschäft abgeschlossen.

Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen (besichert)	absolute Beträge in EUR
unbefristet	42.435.370,74

Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten für bilaterale Geschäfte

Die Sicherheit, die der Fonds erhält, kann in liquiden Mitteln (u.a. Bargeld und Bankguthaben) oder durch die Übertragung oder Verpfändung von Schuldverschreibungen, insbesondere Staatsanleihen, geleistet werden. Schuldverschreibungen, die als Sicherheit begeben werden, müssen ein Mindestrating von BBB- aufweisen. Gibt es kein Anleiherrating, so ist das Emittentenrating zu nutzen. Die Sicherheit kann auch in Aktien bestehen. Die Aktien, die als Sicherheit begeben werden, müssen in einem wichtigen Index enthalten sein.

Von den Sicherheiten werden Wertabschläge (Haircuts) abgezogen, die je nach Art der Wertpapiere, der Bonität der Emittenten sowie ggf. nach Restlaufzeit variieren. Die Haircuts fallen für die aufgeführten Wertpapierkategorien wie folgt aus:

- Bankguthaben 0%
- Aktien 5% - 40%
- Renten 0,5% - 30%

Darüber hinaus kann für Sicherheiten in einer anderen Währung als der Fondswährung ein zusätzlicher Wertabschlag von bis zu 10%-Punkten angewandt werden. In besonderen Marktsituationen (z.B. Marktturbulenzen) kann die Verwaltungsgesellschaft von den genannten Werten abweichen.

Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten

Wertpapier-Darlehen

EUR
GBP
PLN
USD
ZAR

Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen	Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR
unbefristet	47.305.762,05

Ertrags- und Kostenanteile

Wertpapier-Darlehen	absolute Beträge in EUR	in % der Bruttoerträge des Fonds
Ertragsanteil des Fonds	26.892,22	100,00
Kostenanteil des Fonds	3.599,42	13,38
Ertragsanteil der KVG	3.599,42	13,38

Als Bruttoertrag wird mit dem auf Fondsebene verbuchten Ertrag aus Leihgeschäften gerechnet.

Neben dem oben ausgewiesenen Kostenanteil für den Fonds, der dem Ertragsanteil der Kapitalverwaltungsgesellschaft entspricht, fallen für den Fall, dass Aktien Gegenstand von

Deka-BR 85

Wertpapier-Darlehensgeschäften sind, zusätzliche Kosten Dritter an. Diese wurden bereits vor Zufluss der Erträge aus dem Wertpapier-Darlehen an den Fonds in Abzug gebracht. Sie betragen 25% der Bruttoerträge aus den Wertpapier-Darlehensgeschäften.

Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)

Eine Wiederanlage von Barsicherheiten liegt nicht vor.

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

8,21% (EUR der gesamten Wertpapierleihe im Verhältnis zur "Summe Wertpapiervermögen - exklusive Geldmarktfonds")

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Wertpapier-Darlehen	absolutes Volumen der empfangenen Sicherheiten in EUR
Landesbank Baden-Württemberg	15.644.140,20
Fresenius Medical Care US Finance II Inc.	4.618.756,96
Citigroup Inc.	3.666.463,88
Bayerische Landesbank	3.454.657,69
Berlin Hyp AG	2.872.692,00
Kreditanstalt für Wiederaufbau	2.479.882,12
Wells Fargo & Co.	2.395.181,01
Société Générale S.A.	1.922.316,93
Credit Agricole S.A. [London Branch]	1.574.458,28
Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale	1.404.216,88

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Eine Wiederanlage von Sicherheiten liegt nicht vor.

Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/Kontoführer	2
Clearstream Banking Frankfurt	28.070.343,19 EUR (absolut/verwahrter Betrag)
J.P.Morgan AG Frankfurt	19.235.418,86 EUR (absolut/verwahrter Betrag)

Eine Zuordnung der Kontrahenten zu den erhaltenen Sicherheiten ist auf Geschäftsartenebenen durch die Globalbesicherung im Einzelnen bei Total Return Swaps nicht möglich. Der ausgewiesene Wert enthält daher ausdrücklich keine Total Return Swaps, diese sind innerhalb der Globalbesicherung jedoch ausreichend besichert.

Verwahrart begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps	
gesonderte Konten/Depots	0,00%
Sammelkonten/Depots	0,00%
andere Konten/Depots	0,00%
Verwahrart bestimmt Empfänger	0,00%

Da eine Zuordnung begebener Sicherheiten bei Total Return Swaps auf Geschäftsartenebene durch die Globalbesicherung im Einzelnen nicht möglich ist, erfolgt der %-Ausweis für die Verwahrarten ohne deren Berücksichtigung.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Bei den unter der Kategorie „Nichtnotierte Wertpapiere“ ausgewiesenen unterjährigen Transaktionen kann es sich um börsengehandelte bzw. in den organisierten Markt einbezogene Wertpapiere handeln, deren Fälligkeit mittlerweile erreicht ist und die aus diesem Grund der Kategorie nichtnotierte Wertpapiere zugeordnet wurden.

Frankfurt am Main, den 28. September 2020
Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

**An die Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main**

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Deka-BR 85 – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2019 bis zum 30. Juni 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2019 bis zum 30. Juni 2020 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen im Gesamtdokument Jahresbericht, mit Ausnahme der im Prüfungsurteil genannten Bestandteile des geprüften Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer

(IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Deko Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deko Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zu-

sammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Deko Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Deko Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 30. September 2020

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

Besteuerung der Erträge.

Der Fonds ist als Zweckvermögen grundsätzlich von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit. Er ist jedoch partiell körperschaftsteuerpflichtig mit seinen inländischen Beteiligungseinnahmen und sonstigen inländischen Einkünften im Sinne der beschränkten Einkommensteuerpflicht mit Ausnahme von Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen an Kapitalgesellschaften. Der Steuersatz beträgt 15 Prozent. Soweit die steuerpflichtigen Einkünfte im Wege des Kapitalertragsteuerabzugs erhoben werden, umfasst der Steuersatz von 15 Prozent bereits den Solidaritätszuschlag.

Die Investorserträge werden jedoch beim Privatanleger als Einkünfte aus Kapitalvermögen der Einkommensteuer unterworfen, soweit diese zusammen mit sonstigen Kapitalerträgen den Sparer-Pauschbetrag von jährlich 801,- Euro (für Alleinstehende oder getrennt veranlagte Ehegatten) bzw. 1.602,- Euro (für zusammen veranlagte Ehegatten) übersteigen.

Einkünfte aus Kapitalvermögen unterliegen grundsätzlich einem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer). Zu den Einkünften aus Kapitalvermögen gehören auch die Erträge aus Investmentfonds (Investmenterträge), d.h. die Ausschüttungen des Fonds, die Vorabpauschalen und die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile.

Der Steuerabzug hat für den Privatanleger grundsätzlich Abgeltungswirkung (sog. Abgeltungsteuer), sodass die Einkünfte aus Kapitalvermögen regelmäßig nicht in der Einkommensteuererklärung anzugeben sind. Bei der Vornahme des Steuerabzugs werden durch die depotführende Stelle grundsätzlich bereits Verlustverrechnungen vorgenommen und aus der Direktanlage stammende ausländische Quellensteuern angerechnet.

Der Steuerabzug hat u.a. aber dann keine Abgeltungswirkung, wenn der persönliche Steuersatz geringer ist als der Abgeltungssatz von 25 Prozent. In diesem Fall können die Einkünfte aus Kapitalvermögen in der Einkommensteuererklärung angegeben werden. Das Finanzamt setzt dann den niedrigeren persönlichen Steuersatz an und rechnet auf die persönliche Steuerschuld den vorgenommenen Steuerabzug an (sog. Günstigerprüfung).

Sofern Einkünfte aus Kapitalvermögen keinem Steuerabzug unterliegen haben (weil z.B. ein Gewinn aus der Veräußerung von Fondsanteilen in einem ausländischen Depot erzielt wird), sind diese in der Steuererklärung anzugeben. Im Rahmen der Veranlagung unterliegen die Einkünfte aus Kapitalvermögen dann ebenfalls dem Abgeltungssatz von 25 Prozent oder dem niedrigeren persönlichen Steuersatz.

Sofern sich die Anteile im Betriebsvermögen befinden, werden die Erträge als Betriebseinnahmen steuerlich erfasst.

Anteile im Privatvermögen (Steuerinländer)

Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen.

Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer Bescheinigung für Personen, die voraussichtlich nicht zur Einkommensteuer veranlagt werden (sogenannte Nichtveranlagungsbescheinigung, nachfolgend „NV-Bescheinigung“).

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem festgelegten Ausschüttungstermin ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall erhält der Anleger die gesamte Ausschüttung ungekürzt gutgeschrieben.

Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen. Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer NV-Bescheinigung.

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem Zuflusszeitpunkt ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall wird keine Steuer abgeführt. Andernfalls hat der Anleger der inländischen depotführenden Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer zur Verfügung zu stellen. Zu diesem Zweck darf die depotführende Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer von einem bei ihr unterhaltenen und auf den Namen des Anlegers lautenden Konto ohne Einwilligung des Anlegers einziehen. Soweit der Anleger nicht vor Zufluss der Vorabpauschale widerspricht, darf die depotführende Stelle insoweit den Betrag der abzuführenden Steuer von einem auf den Namen des Anlegers lautenden Konto einziehen, wie ein mit dem Anleger vereinbarter Kontokorrentkredit für dieses Konto nicht in Anspruch genommen wurde. Soweit der Anleger seiner Verpflichtung, den Betrag der abzuführenden Steuer der inländischen depotführenden Stelle zur Verfügung zu stellen, nicht nachkommt, hat die depotführende Stelle dies dem für sie zuständigen Finanzamt anzuzeigen. Der Anleger muss in diesem Fall die Vorabpauschale insoweit in seiner Einkommensteuererklärung angeben.

Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Werden Anteile an dem Fonds nach dem 31. Dezember 2017 veräußert, unterliegt der Veräußerungsgewinn dem Abgeltungssatz von 25 Prozent. Dies gilt sowohl für Anteile, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, als auch für nach dem 31. Dezember 2017 erworbene Anteile. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei.

Bei Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, ist zu beachten, dass im Zeitpunkt der tatsächlichen Veräußerung auch die Gewinne aus der zum 31. Dezember 2017 erfolgten fiktiven Veräußerung zu versteuern sind, falls die Anteile tatsächlich nach dem 31. Dezember 2008 erworben worden sind.

Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden, nimmt die depotführende Stelle den Steuerabzug unter Berücksichtigung etwaiger Teilfreistellungen vor. Der Steuerabzug von

25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer) kann durch die Vorlage eines ausreichenden Freistellungsauftrags bzw. einer NV-Bescheinigung vermieden werden. Werden solche Anteile von einem Privatanleger mit Verlust veräußert, dann ist der Verlust mit anderen positiven Einkünften aus Kapitalvermögen verrechenbar. Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden und bei derselben depotführenden Stelle im selben Kalenderjahr positive Einkünfte aus Kapitalvermögen erzielt wurden, nimmt die depotführende Stelle die Verlustverrechnung vor.

Bei einer Veräußerung der vor dem 1. Januar 2009 erworbenen Fondsanteile nach dem 31. Dezember 2017 ist der Gewinn, der nach dem 31. Dezember 2017 entsteht, bei Privatanlegern grundsätzlich bis zu einem Betrag von 100.000 Euro steuerfrei. Dieser Freibetrag kann nur in Anspruch genommen werden, wenn diese Gewinne gegenüber dem für den Anleger zuständigen Finanzamt erklärt werden.

Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Anteile im Betriebsvermögen (Steuerinländer)

Erstattung der Körperschaftsteuer des Fonds

Ist der Anleger eine inländische Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse, die nach der Satzung, dem Stiftungsgeschäft oder der sonstigen Verfassung und nach der tatsächlichen Geschäftsführung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dient oder eine Stiftung des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken dient, oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar kirchlichen Zwecken dient, dann erhält er auf Antrag vom Fonds die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer anteilig für seine Besitzzeit erstattet; dies gilt nicht, wenn die Anteile in einem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gehalten werden. Dasselbe gilt für vergleichbare ausländische Anleger mit Sitz und Geschäftsleitung in einem Amts- und Beitreibungshilfe leistenden ausländischen Staat. Die Erstattung setzt voraus, dass der Anleger seit mindestens drei Monaten vor dem Zufluss der körperschaftsteuerpflichtigen Erträge des Fonds zivilrechtlicher und wirtschaftlicher Eigentümer der Anteile ist, ohne dass eine Verpflichtung zur Übertragung der Anteile auf eine andere Person besteht. Ferner setzt die Erstattung im Hinblick auf die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer auf deutsche Dividenden und Erträge aus deutschen eigenkapitalähnlichen Genussrechten im Wesentlichen voraus, dass deutsche Aktien und deutsche eigenkapitalähnliche Genussrechte vom Fonds als wirtschaftlichem Eigentümer ununterbrochen 45 Tage innerhalb von 45 Tagen vor und nach dem Fälligkeitszeitpunkt der Kapitalerträge gehalten wurden und in diesen 45 Tagen ununterbrochen Mindestwertänderungsrisiken i.H.v. 70 Prozent bestanden.

Dem Antrag sind Nachweise über die Steuerbefreiung und ein von der depotführenden Stelle ausgestellter Investmentanteil-Bestandsnachweis beizufügen. Der Investmentanteil-Bestandsnachweis ist eine nach amtlichem Muster erstellte Bescheinigung über den Umfang der durchgehend während des Kalenderjahres vom Anleger gehaltenen Anteile sowie den Zeitpunkt und Umfang des Erwerbs und der Veräußerung von Anteilen während des Kalenderjahres.

Aufgrund der hohen Komplexität der Regelung erscheint die Hinzuziehung eines steuerlichen Beraters sinnvoll.

Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen

Mischfonds erfüllt, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen grundsätzlich der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer. Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen i.d.R. keinem Steuerabzug.

Negative steuerliche Erträge

Eine direkte Zurechnung der negativen steuerlichen Erträge auf den Anleger ist nicht möglich.

Abwicklungsbesteuerung

Während der Abwicklung des Fonds gelten Ausschüttungen nur insoweit als Ertrag, wie in ihnen der Wertzuwachs eines Kalenderjahres enthalten ist.

Steuerausländer

Verwahrt ein Steuerausländer die Fondsanteile im Depot bei einer inländischen depotführenden Stelle, wird vom Steuerabzug auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinne aus der Veräußerung der Anteile Abstand genommen, sofern er seine steuerliche Ausländereigenschaft nachweist. Sofern die Ausländereigenschaft der depotführenden Stelle nicht bekannt bzw. nicht rechtzeitig nachgewiesen wird, ist der ausländische Anleger gezwungen, die Erstattung des Steuerabzugs entsprechend der Abgabenordnung (§ 37 Abs. 2 AO) zu beantragen. Zuständig ist das für die depotführende Stelle zuständige Finanzamt.

Solidaritätszuschlag

Auf den auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinnen aus der Veräußerung von Anteilen abzuführenden Steuerabzug ist ein Solidaritätszuschlag in Höhe von 5,5 Prozent zu erheben. Der Solidaritätszuschlag ist bei der Einkommensteuer und Körperschaftsteuer anrechenbar.

Kirchensteuer

Soweit die Einkommensteuer bereits von einer inländischen depotführenden Stelle (Abzugsverpflichteter) durch den Steuerabzug erhoben wird, wird die darauf entfallende Kirchensteuer nach dem Kirchensteuersatz der Religionsgemeinschaft, der der Kirchensteuerpflichtige angehört, regelmäßig als Zuschlag zum Steuerabzug erhoben. Die Abzugsfähigkeit der Kirchensteuer als Sonderausgabe wird bereits beim Steuerabzug mindernd berücksichtigt.

Ausländische Quellensteuer

Auf die ausländischen Erträge des Fonds wird teilweise in den Herkunftsländern Quellensteuer einbehalten. Diese Quellensteuer kann bei den Anlegern nicht steuermindernd berücksichtigt werden.

Folgen der Verschmelzung von Sondervermögen

In den Fällen der Verschmelzung eines inländischen Sondervermögens auf ein anderes inländisches Sondervermögen kommt es weder auf der Ebene der Anleger noch auf der Ebene der beteiligten Sondervermögen zu einer Aufdeckung von stillen Reserven, d.h. dieser Vorgang ist steuerneutral. Das Gleiche gilt für die Übertragung aller Vermögensgegenstände eines inländischen Sondervermögens auf eine inländische Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital oder ein Teilgesellschaftsvermögen einer inländischen Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital. Erhalten die Anleger des

übertragenden Sondervermögens eine im Verschmelzungsplan vorgesehene Barzahlung (§ 190 Abs. 2 Nr. 2 KAGB), ist diese wie eine Ausschüttung zu behandeln.

Automatischer Informationsaustausch in Steuersachen

Die Bedeutung des automatischen Austauschs von Informationen zur Bekämpfung von grenzüberschreitendem Steuerbetrug und grenzüberschreitender Steuerhinterziehung hat auf internationaler Ebene in den letzten Jahren stark zugenommen. Die OECD hat daher im Auftrag der G20 in 2014 einen globalen Standard für den automatischen Informationsaustausch über Finanzkonten in Steuersachen veröffentlicht (Common Reporting Standard, im Folgenden „CRS“). Der CRS wurde von mehr als 90 Staaten (teilnehmende Staaten) im Wege eines multilateralen Abkommens vereinbart. Außerdem wurde er Ende 2014 mit der Richtlinie 2014/107/EU des Rates vom 9. Dezember 2014 in die Richtlinie 2011/16/EU bezüglich der Verpflichtung zum automatischen Austausch von Informationen im Bereich der Besteuerung integriert. Die teilnehmenden Staaten (alle Mitgliedstaaten der EU sowie etliche Drittstaaten) wenden den CRS grundsätzlich ab 2016 mit Meldepflichten ab 2017 an. Lediglich einzelnen Staaten (z.B. Österreich und der Schweiz) wird es gestattet, den CRS ein Jahr später anzuwenden. Deutschland hat den CRS mit dem Finanzkonten-Informationsaustauschgesetz vom 21. Dezember 2015 in deutsches Recht umgesetzt und wendet diesen ab 2016 an.

Mit dem CRS werden meldende Finanzinstitute (im Wesentlichen Kreditinstitute) dazu verpflichtet, bestimmte Informationen über ihre Kunden einzuholen. Handelt es sich bei den Kunden (natürliche Personen oder Rechtsträger) um in anderen teilnehmenden Staaten ansässige meldepflichtige Personen (dazu zählen nicht z.B. börsennotierte Kapitalgesellschaften oder Finanzinstitute), werden deren Konten und Depots als meldepflichtige Konten eingestuft. Die meldenden Finanzinstitute werden dann für jedes meldepflichtige Konto bestimmte Informationen an ihre Heimatsteuerbehörde übermitteln. Diese übermitteln die Informationen dann an die Heimatsteuerbehörde des Kunden.

Bei den zu übermittelnden Informationen handelt es sich im Wesentlichen um die persönlichen Daten des meldepflichtigen Kunden (Name; Anschrift; Steueridentifikationsnummer;

Geburtsdatum und Geburtsort (bei natürlichen Personen); Ansässigkeitsstaat) sowie um Informationen zu den Konten und Depots (z.B. Kontonummer; Kontosaldo oder Kontowert; Gesamtbruttobetrag der Erträge wie Zinsen, Dividenden oder Ausschüttungen von Investmentfonds; Gesamtbruttoerlöse aus der Veräußerung oder Rückgabe von Finanzvermögen (einschließlich Fondsanteilen)).

Konkret betroffen sind folglich meldepflichtige Anleger, die ein Konto und/oder Depot bei einem Kreditinstitut unterhalten, das in einem teilnehmenden Staat ansässig ist. Daher werden deutsche Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an das Bundeszentralamt für Steuern melden, das die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet. Entsprechend werden Kreditinstitute in anderen teilnehmenden Staaten Informationen über Anleger, die in Deutschland ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an das Bundeszentralamt für Steuern weiterleitet. Zuletzt ist es denkbar, dass in anderen teilnehmenden Staaten ansässige Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in wiederum anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet.

Rechtliche Hinweise

Diese steuerlichen Hinweise sollen einen Überblick über die steuerlichen Folgen der Fondsanlage vermitteln. Sie können nicht alle steuerlichen Aspekte behandeln, die sich aus der individuellen Situation des Anlegers ergeben können. Interessierten Anlegern empfehlen wir, sich durch einen Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die steuerlichen Folgen des Fondsinvestments beraten zu lassen.

Die steuerlichen Ausführungen basieren auf der derzeit bekannten Rechtslage. Es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich die steuerrechtliche Beurteilung durch Gesetzgebung, Rechtsprechung oder Erlasse der Finanzverwaltung nicht ändert. Solche Änderungen können auch rückwirkend eingeführt werden und die oben beschriebenen steuerrechtlichen Folgen nachteilig beeinflussen.

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz

Frankfurt am Main

Gründungsdatum

17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2019

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel: EUR 93,2 Mio.

Alleingesellschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Matthias Danne
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main und der WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

Stellvertretende Vorsitzende

Birgit Dietl-Benzin
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG, Wiesbaden

Mitglieder

Dr. Fritz Becker, Wehrheim

Joachim Hoof
Vorsitzender des Vorstandes der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, Dresden

Jörg Münning
Vorsitzender des Vorstandes der LBS Westdeutsche Landesbausparkasse, Münster

Peter Scherkamp, München

Geschäftsführung

Stefan Keitel (Vorsitzender)

Dr. Ulrich Neugebauer (stv. Vorsitzender)
Mitglied des Aufsichtsrates der S-PensionsManagement GmbH, Köln
und der Sparkassen Pensionsfonds AG, Köln
und der Sparkassen Pensionskasse AG, Köln

Jörg Boysen

Thomas Ketter
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Thomas Schneider
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A., Luxemburg
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
The Square
Am Flughafen
60549 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Deutschland

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz

Frankfurt am Main und Berlin

Haupttätigkeit

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 30. Juni 2020

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



Deka Investment GmbH

Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 0
Telefax: (0 69) 71 47 - 19 39
www.deka.de